



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann

kfz-sachverständige

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

☎ 06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 3. Juli 2025

Kalenderwoche 27



Hölderlin-Preisträger Christian Lehnert umrahmt von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und Jurymitglied Sandra Kegel von der FAZ. Foto: js

„Nah ist und schwer zu fassen der Gott ...“

Bad Homburg (js). Die Schlosskirche im Schatten des Weißen Turms ist der rechte Raum, um Herrn Hölderlin ein bisschen näher zu kommen. Am Eingang zur Fürstengruft die Bronzeplatte mit dem Anfang der berühmten „Patmos-Hymne“, aus der zumindest der Anfang vielen bekannt sein dürfte. „Nah ist / Und schwer zu fassen der Gott...“ Nur ein paar Schritte in die Tiefe sind es von der Bühne der HölderlinPreisverleihung zur Gruft, dem Landgrafen von Homburg hat Hölderlin die Hymne gewidmet. Hier sind die brennenden Worte eingraviert auf alle Zeit.

Christian Lehnert holt sie für Momente ans Licht an diesem hellen, heißen Sonntagnachmittag in der frisch renovierten Kirche. Das gehört dazu, wenn auf Hölderlin Bezug genommen wird. Ein sprachliches Ritual, das Nähe schafft. Christian Lehnert, der Dichter und Theologe aus Dresden, ist der Ehrengast. Aus der Hand von Stadtverordnetenvorsteher Alfred Etzrodt und Oberbürgermeister Alexander Hetjes erhält er den mit 20.000 Euro dotierten Hölderlinpreis 2025, steht nun auf der Ehrenliste mit vielen klangvollen Namen. Die Schlosskirche ist seit 2017 Schauplatz der Vergabe des renommierten Friedrich-Hölderlin-Literaturpreises der Stadt Bad Homburg, seit 2023 wird er nur noch alle zwei Jahre vergeben. Nun an den sanften und doch streitbaren Theologen, dessen Lebensweg von mutigen Entscheidungen geprägt ist. Für den Hölderlin ein lebenslanger Begleiter ist. Immer wieder findet sich Lehnert „an der Seite Hölderlins“. Als junger Mann schon, mit 17 Jahren standen sie da am Feuer, tranken billigen Wodka und lasen aus den Schriften alter Philosophen und Dichter, träumten sich in DDR-Zeiten in eine andere Welt. „Wir lassen sie und warfen sie ins Feuer“, bekennt der 1969 in Dresden geborene Lehnert in seiner Dankesrede. Es waren „Worte wie Blumen, die wachsen“, Sprache werde darin zur „natürlichen Lebenskraft“. Auch wenn er „mit der Zeit vorsichtig geworden ist“ im Umgang mit dem Herrn Hölderlin, weil dieser nicht unbedingt zum Freund und Lehrer taugte auf-

grund seines Schweigens an „entscheidenden Momenten“. Und doch ist er immer dabei, auch in der Wüste, bei einem Aufenthalt im Kloster auf dem Berg Sinai. „Christian Lehnert erneuert mit seinem literarischen Werk in Lyrik, erzählender Prosa und essayistischer Reflexion die große Tradition dichterischen Sprechens über Religion, Natur und die Grundfragen des menschlichen Daseins“, befindet die Jury in der Begründung der Preisvergabe an den Mann, der den Wehrdienst verweigerte und stattdessen Bausoldat wurde. Zwei „außergewöhnliche Preisträger“ mit sehr unterschiedlichem Hintergrund kündigte OB Hetjes in seiner kurzen Begrüßungsansprache an. Die erste Ehre und Aufmerksamkeit gebührte beim Festakt in der Schlosskirche dem Förderpreisträger. Wobei man bei Necati Öziri keinesfalls von einem Neuling in der Kulturszene reden kann. Als Schreiber und Dramaturg am Theater hat er Aufmerksamkeit erregt. Und er wird nicht schweigen, auch wenn in seinem Schreiben so viel Stille und Schweigen so viel erzählt und wie bei Christian Lehnert ein wesentliches Element in seinen Texten ist und intensivste Mahnung zugleich. Es gibt noch so viel zu erzählen in einem Land, in dem die Spielregeln der Demokratie genutzt werden, um diese zu diskreditieren, gar abzuschaffen. Niemand soll sagen können, wir hätten nicht gewusst, nicht gesehen, gehört, gewarnt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

FLASCHENPOST FÜR NATHALIE VOM KUSCHELHIMMEL

Liebe Nathalie,

hoffentlich findet diese Nachricht irgendwie zu Dir, denn ich kann uns nicht vergessen. Unsere Begegnung war besonders, ja einzigartig: Vertrauen, Hingabe, Nähe, Momente des Glücks, das Herz so weit! Überrascht war ich, begeistert und überwältigt – deshalb leider sprachlos – aber geredet und das Eigentliche nicht gesagt – statt dessen Kennenlernreklame – autsch... Viele nicht gestellte Fragen... Ich würde Dich gerne kennen. Treffen wir uns auf einen Kaffee oder ein Walk-and-Talk?

Herzlich,
Alexander findingNathalie@mailbox.org

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

GEBRÜDER HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 27 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologin DGPR®
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Ihr persönlicher Hörakustiker

Jetzt Kontakt aufnehmen

HOMBURGER HÖRHAUS
Hören erleben

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Himmlische Himbeeren

Köstliche Himbeeren
direkt vom Strauch
von uns für Sie frisch gepflückt

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„Kopf – Textur – Raum“, Galerie Scheffel, Skulpturen und Wandobjekte des Künstlers Alfred Haberpointner, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 11-15 Uhr, (bis 5. Juli)

„TapetenWechsel“, „Attitüde“ – ein Begriff, der sowohl körperliche als auch innere Haltungen beschreibt, die Künstlerinnengruppe „TapetenWechsel“ vereint fünf Kunstschaffende aus der Rhein-Main-Region, die durch ihre individuellen Handschriften und experimentellen Ansätze eine faszinierende Vielfalt in der Kunstlandschaft darstellen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag 16-19 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag 14-18 Uhr, (bis 6. Juli)

„Humboldt Expedition“, Schüler der 7. Klasse der Humboldtschule haben sich auf eine spannende Spurensuche nach dem Naturforscher Alexander von Humboldt begeben und die Natur durch Kunst und Wissenschaft erkundet, Arbeiten aus künstlerischen Techniken wie Aquarell, Linocut und Risographendruck sowie einer intensiven Auseinandersetzung mit Flora und Fauna werden gezeigt, Stadt und „e-werk“, Wallstraße 24, (bis 4. Juli)

„Trilogie der EigenARTen“, Malerei und Installation von Natalie Eckes, Annette Euler und Ulrike Lison-Zarski, Galerie Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Freitag 15-18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11-18 Uhr sowie an Feiertagen und nach Absprache, (bis 13. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Juli

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Bilderbuchkino, für Kinder ab drei Jahre, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
Führung, „Blickachsen“, Stiftung Blickachsen, Treffpunkt: Schmuckplatz, Kurpark, 18.30-20 Uhr

Freitag, 4. Juli

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Expertenführung, „Entwicklung von Schloss und Schlosspark zur Landgrafenzeit“, Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen und das Hessische Staatstheater Wiesbaden, Treffpunkt: Schlosspark Bad Homburg unter der Zeder, 17-18 Uhr

Samstag, 5. Juli

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 6. Juli

Historische Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, Schlosspark, Treffpunkt: Museumshop, 11-12.30 Uhr

Führung, „Blickachsen“, Stiftung Blickachsen, Treffpunkt: Schmuckplatz, Kurpark, 11-12.30 Uhr

Führung, „Prunk und Prominenz auf der Promenade“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade Nr. 8-10, 11-12.30 Uhr

Führung in der Landgräflichen Gartenlandschaft im Rahmen des Programms „GartenRheinMain“, Magistrat, Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15-18 Uhr

Führung, „Blickachsen“, Stiftung Blickachsen, Treffpunkt: Schmuckplatz, Kurpark, 15-16.30 Uhr
Dienstagschor, „Caprifischer“, Gesangverein Ober-Eschbach, Vereinhaus Gonzenheim, 15.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Ballroom-Konzert „Tango Argentino“, Castle Concerts, Schlosskirche (Zugang zur Schlosskirche besteht über die Herrngasse), 18-20 Uhr

Montag, 7. Juli

„Family Summer Feeling“, Platz vor St. Marien, Dorotheenstraße 17, 10-16 Uhr
Jackpot-Festival, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 12-4 Uhr

Dienstag, 8. Juli

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Vortrag, Bad Homburg von A bis Z, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt mit Heidi Delle, „Kongress-Center“, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr

Mittwoch, 9. Juli

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr

Rundgang durch die Orangerie im Schlosspark mit Tanz: „Der Kongress der Pflanzen“, ein fiktives choreobotanisches Tanzstück der „YET Company“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19-22 Uhr

Waldenser Filmabend, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr



Im Hessenpark läutet bald die Schulglocke und nimmt interessierte Ferienkinder mit in die Schule zu Kaisers Zeiten.
Foto: Hessenpark

Im Hessenpark startet das Sommerferienprogramm

Hochtaunus (how). Im Freilichtmuseum Hessenpark können Familien über die gesamte Ferienzeit ein tolles Programm erleben. Zum Auftakt können Besucher im Rahmen der Textiltage traditionelle Techniken rund um die Textilherstellung, die Pflege und des Färbens ausprobieren: Blaufärben, Flachsverarbeitung und Wäsche waschen stehen auf dem Programm. Dazu passend bietet ein Kreativmarkt ein breites Sortiment an Stoffen, Knöpfen, Wolle, Filzwaren, Taschen, Tüchern und Bändchen. Von 9 bis 18 Uhr präsentieren über 40 Aussteller alles, was man für Handarbeitsprojekte braucht. Ebenfalls im Angebot: Seidenkimonos, Matratzen mit Seegras-, Dinkel- oder Hirsefüllung, Scheren in verschiedenen Ausführungen, Seifen und Keramik. Ab Montag startet dann das Ferienprogramm „Spielen im Museum“. Vom 7. bis zum 13. Juli gibt es ein spannendes Mitmachprogramm für Kinder. Nicht immer hatten diese so viel Spielzeug wie heute. Und die Zeit, die zum Spielen blieb, war von den Arbeiten in Haus und Hof bestimmt.

Im Freilichtmuseum können Kinder ausprobieren, wie Gleichaltrige früher gelebt und gespielt haben. Dabei darf auch ein Besuch in der historischen Schule nicht fehlen. Auf dem Programm stehen verschiedene alte Kinderspiele. In der Töpferei kann aus Ton Spielzeug hergestellt werden, in der Seilerei werden Hüpfseile gedreht, im Rathaus aus Ewersbach lassen sich Knüpfscheiben aussägen oder „Himmel und Hölle“-Spiele falten.

Michael Scherenberg erzählt von Montag bis Donnerstag am Spielplatz Geschichten rund ums Spielen. Im Tanzsaal der Martinsklausen sind die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Metallbaukästen zu bestaunen (Montag bis Freitag). Um 11, 13 und 15 Uhr läutet die Schulglocke und nimmt interessierte Ferienkinder mit in die Schule zu Kaisers Zeiten. Von Montag bis Freitag gibt es zudem ein kindgerechtes Angebot in der Druckerei. Die Mitmachaktionen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Für die Schulstunden kann man sich vorab eine Karte besorgen.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Freitag, 4. Juli bis

Sonntag, 6. Juli

„Tag der offenen Tür“, Kunstausstellung, Mitmach-Aktionen für Kids und Hofcafé, Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 11-18 Uhr

Freitag, 4. Juli, ab 16 Uhr bis

Samstag, 5. Juli, 11 Uhr

Verein „Hugo“, Band „SoularPlexus“ am Freitagabend und „InXtreme“ am Samstagabend, Landgrafenplatz

Mittwoch, 9. Juli

Blutspende, DRK-Blutspendedienst, Kirche Jesu Christi, Talstraße 12, 15.30-19.45 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Sommerpause bis 17. Juli

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 3. Juli

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Freitag, 4. Juli

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 5. Juli

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Sonntag, 6. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 7. Juli

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 8. Juli

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 9. Juli

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 10. Juli

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Freitag, 11. Juli

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 12. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonntag, 13. Juli

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120
Saalburg-Apotheke, Frankfurt, Homburger Landstraße 674, Tel. 069-95049081

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Das Publikum in der Schlosskirche lauscht der Laudatio.

Foto: js

„Nah ist und schwer zu ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Necati Öziri, Sohn türkischer Eltern, ab 1988 aufgewachsen in Datteln im Ruhrpott, denkt und schreibt über Herkunft, Sprache und kulturelle Identität gleichermaßen radikal und poetisch. Mit seinem 2023 veröffentlichten Debütroman „Vatermal“ gelangte er umgehend auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises. Ein komplexes Geflecht aus Erinnerung, Erzählung und Identitätssuche, urteilt die Jury, die ihm den mit 7500 Euro dotierten Förderpreis zuerkannte. Eigentlich ist das Buch ein langer Brief an den abwesenden Vater, der sich aus dem Staub gemacht hat, eine Familiengeschichte, Gesellschaftskritik und ein Porträt dieses Landes. Die Chance, „nicht zu wissen, wer ich war“, will er dem Vater nicht geben, er schreibt die Geschichte über seine Hauptfigur Arda, über das Schweigen und die Stille, nicht anklagend wie einst Kafka im Brief an den Vater, aber brutal berührend. So brutal wie die Erkenntnis beim Termin im Ausländeramt, wo er ein Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung abgeben muss. Dass nämlich „Zugehörigkeit nach Blut vergeben wird“.

Mit Hölderlin hatte Necati Öziri bisher wenig zu tun. Das ehre Hölderlin, sagt er lächelnd, es gab wohl noch keinen Grund zur Konfrontation.



Der Förderpreisträger Necati Öziri beim Signieren seines Buches „Vatermal“. Foto: js



Die Robotik AG der HUS hat die First Lego League Challenge ausgerichtet. Linus, Joris, Jan, Tim (v. l.) freuen sich über den Sieg. Foto: HUS

An der Humboldtschule duellieren sich die Roboter

Bad Homburg (hw). Kürzlich verwandelte sich die Aula der Humboldtschule in eine aufregende Robotik-Arena. Von 14 bis 16 Uhr lieferten sich fünf Teams der Robotik-AG der Jahrgangsstufen 7 und 8 packende Duelle mit ihren selbst gebauten und eingeständig programmierten Robotern. Mit viel Begeisterung präsentierte jedes Team zunächst ihre kreativen Konstruktionen und erklärte die Besonderheiten ihres Roboters. Anschließend begann der spannende Wettbewerb: Hedgeshot, Pixel-Pioniere, Lego Legends, Bot 1 und Space Scratchers traten in mehreren Runden gegeneinander an und zeigten eindrucksvoll, was ihre Maschinen leisten konnten. Die Schüler-Jury, die sich aus dem Informatik Grundkurs des Jahrgang 12 zusammensetzte, erledigte ihre Aufgabe gewissenhaft und mit dem nötigen Feingefühl: Nach jeder Runde wurde auf einem Bewertungsbogen in mehreren Kategorien die Wertung vergeben. „Es gibt ein umfassendes Regelwerk, an das man sich genau halten muss“, erklärt Juror Theo. Sein Mitschüler Ruben ergänzt:

„Es macht Spaß, mit den Jüngeren zu arbeiten und die Teams aus der Reserve zu locken – die Präsentation der Roboter wird nämlich auch bewertet.“ Am Ende setzte sich das Team von Linus, Joris, Jan und Tim mit dem Roboter Hedgeshot durch und sicherte sich den Titel. Ihr Roboter überzeugte durch präzises Manövrieren und clevere Programmierung. Zum ersten Mal waren in diesem Jahr auch Eltern eingeladen, die spannenden Wettkämpfe zu verfolgen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und begeisterte nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch das Publikum. Sie zeigte eindrucksvoll, wie viel Kreativität, Teamgeist und technisches Können in unseren Schülerinnen und Schülern steckt. Die First Lego League (FLL) wurde entwickelt, um Kinder und Jugendliche für Wissenschaft, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik (MINT) zu begeistern. Sie bietet ihnen die Möglichkeit, im Team Roboter zu bauen und zu programmieren, Forschungsprojekte zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren – alles unter dem Motto Entdecken, Forschen und Spaß am Lernen.

Mitsingkonzert zum Thema Schlager

Bad Homburg (hw). Der „Dienstagschor“ des Gesangsvereins Ober-Eschbach lädt für Sonntag, 6. Juli, um 15.30 Uhr ins Vereinshaus Bad Homburg-Gonzenheim zum Mitsingkonzert „Caprifischer“ ein. Alte und bekannte Schlager wie „Caprifischer“, „Marina“ oder „Tulpen aus Amsterdam“ sollen zum Mitsingen animieren und gute Laune verbreiten. Die Texte der Lieder werden ausliegen. Anschließend können Besucher und Sänger bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Bei heißen Temperaturen verspricht das klimatisierte Vereinshaus Abkühlung. Einlass ist ab 15 Uhr.

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.kunsthandel-bursch.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gutschein.
Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

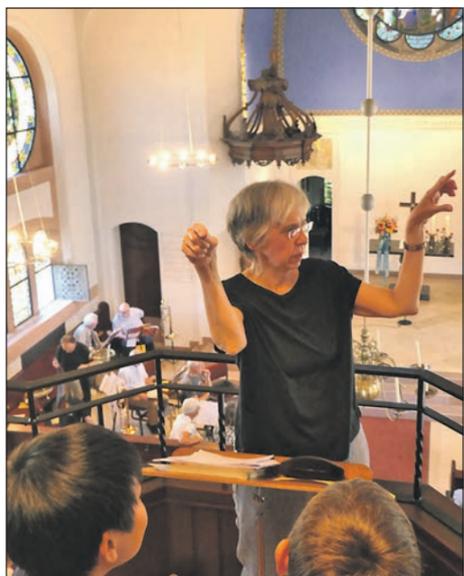
Obstbau **Stegmann**
Äpfel die schmecken

Beerenstark
DURCH DEN SOMMER

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Kantorin Karin Giel hat Herzen und Ohren geöffnet

Bad Homburg (a.ber). „Wenn Menschen zu singen beginnen, richten sie sich auf.“ Was der junge Organist Jona-Bennet Rübner in der Trialog-Predigt zu Ehren der aus dem Dienst scheidenden Kantorin und Organistin der Gedächtniskirche, Karin Giel, sagte, konnten die anwesenden Gemeindeglieder und Musizierenden im Gottesdienst am vergangenen Sonntag in der evangelischen Kirche Kirdorfs direkt nachvollziehen. Karin Giel hat in 31 Jahren ihres Wirkens als Kirchenmusikerin und Dekanatskantorin des Evangelischen Dekanats Hochtanaus viele Christen musikalisch begeistert, gefördert und aufgerichtet.



Mit Freude und Disziplin Gott durch Gesang und Musik loben und Menschen dazu befähigen, so hat Kirchenmusikerin Karin Giel über mehr als 30 Jahre lang ihr Amt als Kantorin und Organistin der Gedächtniskirche und als Dekanatskantorin des Ev. Dekanats Hochtanaus ausgeübt. Foto: Bergner

Die stellvertretende Dekanin Claudia Biester entließ Karin Giel feierlich aus ihrem Amt und lobte: „Sie sind mit Herz, Kopf, Leib und Seele und Ihrer Professionalität Kirchenmusikerin und Dekanatskantorin.“ Das Wort „gewesen“ komme ihr schwer über die Lippen nach drei Jahrzehnten Dienst: „Was für ein Pensum! Was für ein Resonanzraum!“ Vor Beginn des Abschiedsgottesdienstes hatte die 64-jährige gebürtige Rheinländerin Giel an diesem sehr warmen Sonntagmorgen allein schon den Kirchenraum mehrfach durchschritten, und einige Jahrhunderte Kirchenmusik ebenso. Auf die Orgelepore eilte sie, wo der Kirchenchor und Mitglieder des Kinder- und Jugendchors zum Einsingen auf ihre Dirigentin warteten; die Treppen hinunter zum Orgel-Positiv am Altarraum, wo die Solistinnen Antonia Jacob (Alt), Caroline Jacob (Sopran) und Petra Fuchs (Altblockflöte) mit ihr noch die Arie aus der Kantate BWV 117 von Johann Sebastian Bach anspielen wollten; zurück an ihre geliebte Kern-Orgel auf die Orgelbank. Inzwischen hatte der Kantorin jemand zum Abschied schon mal eine Tafel Schokolade in die Hand gedrückt; ein Chorsänger, den Karin Giel vom Knabensopran bis zur Bassstimme „großgezogen“ hat, fragte nach ihrer neuen Adresse – er wolle auf jeden Fall in Kontakt bleiben. Geduld, Konstanz,

Spaß und Disziplin: so beschreiben die vielen Laienmusiker an der Gedächtniskirche und zahlreiche Orgelschüler die Eigenschaften ihrer Kantorin und Organistin im aktuellen Gemeindebrief liebevoll. Nun geht Karin Giel den Schritt in den wohlverdienten Ruhestand. Sie sei von allen Hauptamtlichen der Gemeinde am längsten da gewesen, sagte Pfarrerin Annika Marte über die Kirchenmusikerin. Karin Giel hatte in Köln Kirchenmusik studiert, anschließend Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik, und dann im Jahr 1994 ihre Stelle in Bad Homburg angetreten. Eine Zweidrittel-Stelle als Kantorin und Organistin an der Gedächtniskirche und mit einem Drittel als Dekanatskantorin im Hochtanaus. Menschen für das Instrument Orgel begeistern zu können, war ihr ein Herzensanliegen. Orgelmatineen und Orgel-Nächte, Orgelunterricht für junge und erwachsene Orgelschülerinnen und -schüler, Kinderorgelkonzerte für die Kindergartenkinder und inspirierendes Fachsimpeln über die „Königin der Instrumente“ mit Konfirmanden, die auch schon mal selbst an die Tasten durften oder die von der Gedächtniskirchen-Stiftung angeschaffte transportable „Modell-Orgel“ unter fachmännischer Anleitung der Organistin zusammenbauen konnten, bleiben wohl vielen in Erinnerung. Ebenso das von ihr initiierte „Singen unterm Kirschbaum“ mit Volksliedern, Popsongs, Kanons und Gospels. Unzählige musikalische Stunden hat Karin Giel mit Menschen aller Altersstufen in dreißig Jahren erlebt. Im Chor, Jugendchor und Kinderchor und in den vielfältigen Instrumental- und Gesangs-Ensembles. Was ihr bleibe, sei „der Dank für das gemeinsame Singen und Musizieren, Lachen und die gute Gemeinschaft“, so drückt die Kirchenmusikerin es aus. Kein Wunder, dass sich Karin Giel für ihren Abschiedsgottesdienst, in dem die Bedeutung von Liturgie und Gemeindegang in vielfältiger Weise deutlich wurde, eine besondere Verkündigung gewünscht hatte: eine Trialog-Predigt. Gemeinsam Gott loben – gemeinsam Gott verkündigen. Während die Geehrte zwischen Pfarrer Jörg Marwitz, Pfarrerin Annika Marte und Pfarrer Christoph Gerdes in der ersten Bank saß, predigten die Gemeindeglieder Jörg Bollmann, Dr. André Jacob und Jona-Bennet Rübner. Über den überschwänglichen Lobgesang der biblischen Psalmen, das Danken und Beten durch Musik und die Kraft von Musik und Gesang, die Leere im Menschen zu füllen und zu trösten. „Singet dem Herrn ein neues Lied“: dieser Aufforderung zur Verkündigung hätten Chöre und Ensembles an der Gedächtniskirche tausendfach in den Jahren des Wirkens von Karin Giel Folge geleistet, sagte Chorsänger Jörg Bollmann. „So hat sie uns geholfen, anderen die Ohren und Herzen zu öffnen“, so Prädikant André Jacob. Mit Klängen des Dekanats-Posaunenchores, der das Stück „Rückblick“ von Anne Weckeßer spielte, wurden alle, die sich von Karin Giel verabschieden wollten, zum Beisammensein in die Unterkerche geleitet. In Zukunft werden Ehrenamtliche der Gemeinde die Chorarbeit, Orgeldienst und musikalische Projekte übernehmen. Denn die Kirchenmusikerstelle wird vom Dekanat gestrichen. Für Karin Giel ein Grund, auf begeistertes Engagement der Ehrenamtlichen zu vertrauen: „Schaut mal, was eure Bedürfnisse sind – und Gott befohlen!“



Michael und Kerstin Kresse (l. und r.), Geschäftsführer von Serview, gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, IT-Leiter Nils Ehlers und CDO Michaela Pfeifer Foto: Stadt

IT-Abteilung der Stadt gewinnt Preis für digitale Transformation

Bad Homburg (hw). Die IT-Abteilung der Stadt wurde im Rahmen des Fachkongresses für Informationstechnik Serview Summit25 mit dem „Bestexpert Award 2025“ in der Kategorie Digitale Transformation ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt herausragende Leistungen im Bereich des IT Service Managements und wird an Organisationen verliehen, die durch innovative Projekte und zukunftsweisende Ansätze Maßstäbe setzen. Mit der Auszeichnung wird ein umfassendes Digitalisierungsprojekt gewürdigt, das die städtische IT in den vergangenen Monaten erfolgreich umgesetzt hat. Ziel des Vorhabens war es, die Service- und Supportprozesse nachhaltig zu modernisieren, die Effizienz interner Abläufe zu steigern und die digitale Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung auf ein neues Niveau zu heben. Dazu gehören die Einführung von Microsoft 365, der Auf-

bau eines zentralen Intranets sowie Maßnahmen des IT-Service-Managements (ITSM). „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die die digitalen Fortschritte unserer Verwaltung würdigt“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei der Preisverleihung im Lufthansa Conference Center in Seeheim-Jugenheim. „Gerade im öffentlichen Dienst ist es entscheidend, moderne IT-Strukturen bereitzustellen, die den Anforderungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitarbeitenden gerecht werden.“ Der Serview Summit gilt als führende Fachveranstaltung für Service Management, Projektmanagement und agile Methoden im deutschsprachigen Raum. Der „Bestexpert Award“ wurde in mehreren Kategorien verliehen – mit dem Ziel, zukunftsweisende Leistungen im IT- und Business-Kontext sichtbar zu machen.

Sommerangebot für Familien vor St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Projektstelle Innovative Projekte mit Familien lädt zum sommerlichen Begegnungsort für Familien ein. Unter dem Motto „Family-Summer-Feeling“ findet ab Montag, 7. Juli, in den Sommerferien immer montags von 10 bis 16 Uhr (außer am 14. Juli) ein fröhliches, offenes Angebot mit Spiel, Wasser und Gemeinschaft statt. Dann verwandelt sich der Platz vor St. Marien, Dorotheenstraße 17, in eine sommerliche Erlebnisfläche. Große XXL-Spielsachen, ein Planschbecken, Liegestühle und eine entspannte Atmosphäre erwarten die Gäste mitten im Stadtteil. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Familien mit Kindern. Es bietet eine Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch und zur Sommerfreude, ganz ohne Anmeldung.

Radtouren des ADFC

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 5. Juli, bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf allen Mitgliedern und Interessierten eine Kaffeeahrt zum Laupus Hof bei Massenheim an. Dort können sich die Radfahrer von der für Bio-Bikes ausgelegten Tour, die über Peterweil, Okarben und an der Nidda entlang nach Gronau führt, bei Kaffee und Kuchen erholen. Es besteht auch die Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen. Die Rückfahrt führt über den alten Flugplatz in Bonames nach Bad Homburg. Informationen zur rund 43 Kilometer langen Tour, die um 14 Uhr am Kurhausbrunnen startet, gibt Tourenleiter Jochen Salow unter Telefon 0160-3670083. Am Sonntag, 6. Juli, radelt Tourenleiter Herbert Hansen zum Apfelweingarten von Possmann in Frankfurt. Die bereits in Neu-Anspach startende Tour bietet einen Zustieg bei Fahrrad Denfeld in Bad Homburg um 11 Uhr und in Bommersheim in der Burgstraße um 11.30 Uhr. Sie führt über Eschborn zur Einkehr im Apfelweingarten. Die Rückfahrt erfolgt an der Nidda entlang zum Flughafen in Bonames und weiter nach Ober-Eschbach. Sie hat eine Länge von etwa 35 Kilometer. Für beide Touren wird um eine Anmeldung unter <https://bad-homburg.adfc.de> gebeten.

Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw). Der Japaner Hirayama hat einen außergewöhnlichen Beruf: Er ist für die Sauberkeit von künstlerisch gestalteten öffentlichen Toiletten in Tokio zuständig. Wim Wenders hat ihm 2023 in dem Spielfilm ein beeindruckendes Denkmal gesetzt, das für die Goldene Palme in Cannes nominiert wurde. Dieser Film wird am Mittwoch, 9. Juli, von 20 Uhr an beim Filmabend in der Waldenserkerche, Dornholzhäuser Straße 12, gezeigt. Der Eintritt ist frei, eine Spende an die Gemeinde ist willkommen.

Ein „Wirbelwind“ feiert

Bad Homburg (hw). Die Krabbelstube „Wirbelwind“ in Ober-Erlenbach feiert Sommerfest und Tag der offenen Tür. Das Fest findet am Samstag, 5. Juli, in der Ober-Erlenbacher-Straße 15, statt. Von 14 bis 18 Uhr wird ein buntes Programm geboten. Kaspertheater, Bobby-Car-Rennen, Kinderspiele und Schminken sorgen für Abwechslung und viel Spaß. Es gibt Kaffee und Kuchen, Würstchen, Pommes und vieles mehr.

Qi Gong ausprobieren

Bad Homburg (hw). Die Diabetikerselbsthilfegruppe Bad Homburg lädt zu einem Qi-Gong-Schnupperabend am Dienstag, 8. Juli, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Energetischen Zentrum Rosbach, In der Laubach 6. Andreas Stadelmaier, zertifizierter Qi-Gong-Lehrer, zeigt Körperübungen zur Unterstützung bei Diabetes. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet. Der Abend ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter Telefon 06175-797635 wird gebeten.

KINDER-RALLYE



AKTIONSGEMEINSCHAFT BAD HOMBURG E.V. AG-HG.DE

SEID DABEI!

10.-12.7.2025

LÖW AG seit 1919

KINDER-RALLYE



AKTIONSGEMEINSCHAFT BAD HOMBURG E.V. AG-HG.DE

SEID DABEI!

10.-12.7.2025

LÖW AG seit 1919

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtanaus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtanausverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtanaus Verlag GmbH

Christine Sarac

E-Mail: redaktion-hw@hochtanaus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den

Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf,

Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Die Kommunalpolitik ist zu Gast bei der Kolpingsfamilie

Foto: xes

Linsengericht und Batida de Kirdorf

Bad Homburg (hw). Ein ganzes Wochenende Kerb, ein ganzer Ortsteil auf den Beinen – das geht nur mit viel Einsatz der beteiligten Vereine, die alle Register zogen: Livemusik, Frühschoppen, Fahrgeschäfte und Cocktailbar sorgten für Urlaubsstimmung.

Die „Toten Hosen“ zum Einstieg: „Tage wie diese“ stimmten Publikum und Veranstalter gemeinsam an, sogar den Liedtext gab es als Erinnerungshilfe. Pfarrer Werner Meuer und der Magistrat bedankten sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, die das Fest möglich gemacht haben und insbesondere bei Familie Ochs, die jedes Mal großzügig ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Den feierlichen Faßanstich übernahm Dietrich Reinking gemeinsam mit Hans Leimeister auf der Kolping-Kerb. Pfarrer Meuer erinnerte an den heiligen Johannes, „ein Vorbild, das zum Leben führt“, selbst ein asketisches Leben führte und zur Gewaltfreiheit aufrief. Er gilt als letzter und größter der Propheten und vor allen Dingen als Wegbereiter Jesu. Die Kolpingsfamilie Kirdorf / St. Johannes hat derzeit etwa 250 Mitglieder und wurde bereits 1883 gegründet. Das Kolpingwerk selbst ist weltweit aktiv und geht zurück auf Adolph Kolping, Vertreter der katholischen Soziallehre. Bei der Kolpingsfamilie Kirdorf gibt es Angebote von Gesang, Tanz und Theater bis zur Kegel- und Motorradgruppe. Auch beim Fasching und dem Bad Homburger Laternenfest ist der Verein aktiv. Und natürlich bei der Kirdorfer Kerb: Biergarten und Cocktailbar gehören unbedingt zum Programm dazu.

Die Cocktailbar wird betrieben von den „Traumbuben“, der Tanzgruppe der Kolpingsfamilie. Die Jungs sind sogar auf Turnieren unterwegs und können dafür natürlich auch die Einnahmen aus der Kerb gebrauchen. Für ihre Cocktailbar haben sie sich ganz schön ins

Zeug gelegt: Tagelang haben sie an den richtigen Zutaten getüftelt, mehrere Sorten Zucker ausprobiert, die Limetten je nach Cocktailsorte unterschiedlich geschnitten. „Von den Limetten gehen an so einem Wochenende 400 Stück weg“, erzählt Philipp Eichholz, Hauptverantwortlicher für die Cocktails. Die sind mit und ohne Alkohol zu haben und tragen klangvolle Namen wie „Batida de Kirdorf“, ebenfalls sehr beliebt ist der selbstgemachte Erdbeerlimes und neu dabei der Hibiskus-Gin-Fizz. Besonderen Wert legt das Team auf ein umweltfreundliches Angebot. Einweggläser gibt es schon lange nicht mehr, nun nutzen die Traumbuben sogar ökologische Strohhalme von der Initiative „Iamplasticfree“, spülmaschinengeeignet und nicht ganz billig. „Wir wollen ein Zeichen setzen für Umweltschutz“, so Philipp Eichholz.

„Wie im Urlaub“, sagt jeder, der an Helene Glab und Leokardia Höhn vorbeikommt – die beiden haben es sich auf Liegestühlen bequem gemacht, inklusive Cocktails mit Schirmchen. Wer mehr Wert auf Action legt, ist bei den Fahrgeschäften richtig, zum Beispiel bei der Schiffsschaukel „Pirates of the Caribbean“ und beim Klassiker Autoscooter. Oder auch bei den „Grasshoppers“: „Wild Mess“ sorgte am Freitagabend für rockige Musik. Im Biergarten im Schwesternhaus trat die Band „Reloaded“ auf. Auch mit „Lentil Dish“ wurde es rockig (Lentil Dish, weil die Band aus dem Ort Linsengericht stammt) und wer es zünftig mag, schaute am Sonntag zum bayrischen Frühschoppen bei den Grasshoppers vorbei.

Auch am Montag waren alle Biergärten noch mal geöffnet und alle feierten den Ausklang gemeinsam – mit geöffneten Höfen für die Geselligkeit, ebenfalls eine Besonderheit der Kirdorfer Kerb.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Modisch • Handwerklich • Einzigartig

Endlich: Willkommen zurück!

Samstag, den 5. Juli 2025

HOMBURGER Hutsalon

Rathausstr. 5a • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-24340 und 0177-3411568
www.homburger-hutsalon.de
Geöffnet: Di.–Fr. 10–13 Uhr + 15–18.30 Uhr
Sa. 10–15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Pizzeria „Cimino“ bei Carlo

Tel.: 06172-74284

40 Jahre
dal 1985

Wir feiern das 40-jährige Bestehen unseres Hauses hier in Friedrichsdorf. Was einmal als eine traditionelle italienische Trattoria begann, spezialisierte sich unter dem neuen Besitzer Carlos aus Portugal, auf „Echte Holzofen-Pizzen nach alten Original-Rezepten“.

Vier Jahrzehnte voller Geschmack, Tradition & Leidenschaft – Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue

Traditionelle Holzofen Pizza
Seit 1985 in Friedrichsdorf
Unter italienischer Geschäftsführung

Hugenottenstr. 54 - 56 61381 Friedrichsdorf

Das Gewitter im Kopf

Bad Homburg (hw). Das Klackern der Computertastatur wird zum Höllenlärm, plötzlich dreht sich alles, Schmerzen, die sich wie ein Schraubstock anfühlen, machen den Alltag unerträglich: Kopfschmerzen haben viele Gesichter. Wie man die Unterschiede erkennt, wann man einen Arzt aufsuchen sollte und wie moderne Therapien aussehen, erläutert Dr. med. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum am Donnerstag, 3. Juli. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen.

Achtsam durch die Natur

Bad Homburg (hw). In der Natur zur Ruhe finden. Momente der Stille und Langsamkeit bewusst erleben. Die Natur ist ein Ort zum Auftanken – zur Energiegewinnung und Gesundheitsförderung. Der Kneipp Verein Bad Homburg bietet am Samstag, 5. Juli, einen Achtsamkeits-Spaziergang an. Dieser dauert von 16 bis 18 Uhr. Die Teilnehmer erwarten angeleitete Übungen, die die Sinne für ganz persönliche und nachhaltige Naturerlebnisse schärfen. Es müssen sich mindestens zwölf Interessierte anmelden, damit der Kurs zustande kommt. Die Gebühr beträgt 19 Euro. Der Treffpunkt wird nach der schriftlichen Anmeldung mitgeteilt, die auf der Homepage des Vereins unter www.kneipp-hg.de/de/Kursanmeldung/ erfolgen kann.

Einladung zur Infoveranstaltung in Nieder-Eschbach „Effiziente Heizungen und Energiesysteme“

Donnerstag 10.7.2025 ab 18.30 Uhr

Berner Straße 57 · 60437 Frankfurt/Nieder-Eschbach

Besuchen Sie uns direkt im Betrieb und freuen Sie sich auf folgende Themen und Vorträge:

- Heizen mit Holzenergie – Pelletanlagen der Zukunft von Hargassner
- Die neue Generation der Wärmepumpen von Viessmann
- Optimierung im Bestand ohne Kesseltausch
- Förderungen und Zuschüsse für Ihre Investitionen

Die Plätze bei der Veranstaltung sind begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns an:

sonja.feucht@bruder-feucht.de

Telefon 069 75088990

Bruder+FEUCHT GmbH

Effiziente und klimafreundliche Heizsysteme

www.brunder-feucht.de



JETZT ANMELDEN!

FAMILIENANZEIGEN

Wir gratulieren unseren Eltern

Elsa und Helmut Haase

ganz herzlich zur Eisernen Hochzeit!

Ihr habt **65 Jahre gemeinsam** gemeistert – ein langer Lebensweg durch Höhen und Tiefen, Herausforderungen und glückliche Zeiten! Immer habt Ihr zusammengehalten.

Wir wünschen Euch noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Von Herzen

Gabi mit Svenja,

Andrea + Frank mit Joshua,
Mika, Vincent, Leonie und Lucie

Jessica Pegula gewinnt die Bad Homburg Open und verweist Iga Swiatek auf Platz 2. Aber beide Athletinnen können bei der Siegerehrung strahlen.
Foto: js

Siamesischer Königsbesuch anno 1934

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann schildert in einem amüsanten Vortrag am Freitag, 11. Juli, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, die Aufregung vor und während des Besuchs des Siamesischen Königs Prajahidok und der Königin Rambhai Bami am schwülheißen 22. Juli 1934 in dem knapp 17000 Einwohner zählenden Bad Homburg. Panik drohte auszubrechen, als kurz vor der Weiterfahrt der hermetisch abgeschirmten Gäste zur Saalburg der Hut seiner Majestät wie vom Erdboden verschwunden schien und erst nach längerem fieberhaften Suchen von mehr als nur einem halben Dutzend dienstbarer Geister in einem entlegenen Kurhauswinkel aufgestöbert werden konnte. Offenbar hatte ein Andenkenjäger Angst vor der eigenen Courage bekommen und das Versteck verraten, um den guten Ruf des Kurhauses und der Badestadt nicht zu gefährden. Der 1893 geborene göttliche Verehrer genießende politisch einflusslose Monarch wurde bereits 1935 nach einem unblutigem Militärputsch zum Rücktritt gezwungen und starb 1941. Sein Wunsch, Bad Homburg, die „königliche siamesische Residenz“ wiederzusehen, blieb unerfüllt.

SILENCE 
DISTRIBUTED BY NISSAN

Lernen Sie den 100% elektrischen S04 kennen.

SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW

- Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen
- Klimaanlage
- Bis zu 75 km Reichweite
- 247 l Kofferraumvolumen

Jetzt ab € 99,- mtl. leasen!

*SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW (8kW Spitzenleistung); Fahrzeugpreis: € 11.995,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 995,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 99,-), 20.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 4.752,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 6.637,-. Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der NISSAN Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.07.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/9706313
www.autohaus-westbahnhof.de

Gechillt durch den Park – fit im Finale

Bad Homburg (js). Das Finale vor rund 3800 begeisterten Zuschauern auf der aufgestockten ausverkauften Tribüne im Kurpark war schon fast eine Stunde vorbei, da tummelten sich immer noch Menschenmengen auf der Festmeile zwischen Spielbank und Orangerie. In der Fanzone, wo diejenigen ohne Ticket das Endspiel zwischen Jessica Pegula und Iga Swiatek auf Großleinwand live mit den Hintergrundgeräuschen aus dem Stadion verfolgen konnten. Oder zwischen all den Foodtrucks am schattigen Wegesrand, wo die Glücksräder sich immer noch drehten, weil so viele auf ihr Glück warteten und junge Kerle sich unablässig mühten, zu zeigen, dass sie den Tennisball mit über 100 Kilometer pro Stunde in des Gegners Feld dreschen können. Für jede Altersgruppe gibt es da Angebote. Bei der fünften Auflage der „Bad Homburg Open“ ist das Tennisturnier dank der offenen Zonen ohne Eintrittsgeld zum erhofften Volksfest geworden. Und durch den Zusatz „Road to Wimbledon“ auch auf Jahre gesichert, mindestens bis 2029 jedenfalls.

Im Stadion gingen die bunten Tennisspiele, die bei den Stars der Szene dank des freundlichen Boutique-Charakters und der heimeligen Atmosphäre zwischen altem Clubhaus und fußläufig zu

erreichendem feinen Spielerinnen-Hotel einen guten Ruf genießen, mit einer Art Goldregen für die Siegerin des Finales zu Ende. Jessica Pegula hatte sich die Elefanten-Trophäe und das Preisgeld von 163 000 US-Dollar beim WTA-500-Turnier, insgesamt mit 1,1 Millionen Dollar dotiert, redlich verdient. 6:4, 7:5 zugunsten von Pegula stand am Ende auf der Anzeigetafel, ein Break gelang der Gegnerin nicht. Bei den wichtigen Ballwechselln auf höchstem Niveau hatte stets die US-Amerikanerin das bessere Ende für sich, setzte jeweils die schärferen Nadelstiche und den entscheidenden Akzent. Da half der Polin auf der anderen Seite, die sich bis zum Halbfinale gegen die Italienerin Jasmine Paolini (6:1, 6:3) stets souverän durchgesetzt hatte, nicht mal ein dritter Schläger während der Partie. Aber auch Verliererin Iga Swiatek konnte sich nach kurzer tränereicherer Pause mit ihrer Rolle als Nr. 2 im Kurpark arrangieren. Wichtigste Erkenntnis der 24-jährigen Polin, die schon fünf Grand-Slam-Turniere gewonnen hat und ungefähr 125 Wochen die Weltrangliste angeführt hat: „There is hope for me on grass“. Denn noch nie hat die Vielsiegerin ein Turnier auf dem grünen Rasen gewonnen und Bad Homburg war ja schließlich die Generalprobe

für Wimbledon, wo es ab dieser Woche um den begehrten Titel geht. Auf exakt dem gleichen Rasen, den die Greenkeeper im Kurpark angelegt haben. Eine Siegerin der Herzen war die nun wieder auf Platz vier der Weltrangliste geführte Swiatek trotzdem. Der Iga-Fanclub auf den Tribünen war deutlich in der Überzahl, viele Fans waren aus Polen angereist, T-Shirts mit „Polska“-Aufschrift waren vielerorts zu sehen. Als Sieger der Herzen fühlen sich auch die Veranstalter um Turnierdirektor Aljoscha Thron und Premierensiegerin Angelique Kerber sowie die Stadtoberen. Nicht nur die Finalistinnen lobten die schönen Tage von Bad Homburg, die nun vorüber sind, vom besonderen Spirit wird besonders gerne gesprochen. Mit der Subway Nr. 7 wie in New York oder der Metro wie in Paris konnte Jessica Peluga nicht zum Centre Court kommen, auf die U-Bahn in die City wartet man ja noch. Aber „jeden Tag durch den Kurpark und die Stadt laufen und viele freundliche Menschen treffen“, konnte die 31-Jährige Nr. 3 der Weltrangliste, die gerne bescheiden unterwegs ist. Das deutliche Bekenntnis zum Wiederkommen nimmt man ihr ab. Auch Iga Swiatek, die ja noch etwas zu erledigen hat auf dem Rasen. Und all den anderen.

Mit Herzblut von früh bis Mitternacht

Bad Homburg (js). Morgens um acht ist Ulrike Weinrich die Erste im Pressezentrum im Kaiser-Wilhelms-Bad, oft wird es Mitternacht, bis dort wieder Ruhe einkehrt. Im Erdgeschoss links vor allem, mit Blick auf Kaiser-Büste und Spielbank spielt die Musik. Hier treffen sich Journalisten, Fotografen und Fernsehleute, die dafür sorgen, dass der Glanz von Bad Homburg in ungefähr 160 Länder ausstrahlt. Von hier aus sorgt „Ulli“ Weinrich dafür, dass die Branche gut arbeiten kann und die Welt erfährt, was bei den „Bad Homburg Open“ vor und hinter den Kulissen abgeht.

Vom ersten Tag an seit der Premiere im Sommer 2021 ist die selbst aktive Tennisspielerin die Frau für alle Fälle bei der Organisation des internationalen „Media Centre“. In den schönen aufregenden Tagen von Bad Homburg ist die 53-jährige Journalistin meist um die 18 Stunden täglich im Einsatz, damit alles professionell läuft und trotzdem noch Zeit für einen Plausch am sportlichen Wegesrand ist.

Hinten rechts, halb hinter dem Service-Tresen, auf dem die neuesten News in ausgedruckter Form manchmal neben Snacks und süßen „Stückchen“ liegen, neben den beiden großen Kühlschränken mit Wasserflaschen und anderen erfrischenden Getränken fast versteckt, ist Ulrike Weinrichs bescheidener, sparsam eingerichteter Arbeitsplatz. Mittendrin und stets dabei, als Pressesprecherin, als „Press Managerin“ der „Bad Homburg Open“ unverzichtbar, sortiert sie immer freundlich und meist ziemlich gut gelaunt die Fäden. Entscheidet über die unumgänglichen Akkreditierungen für das sportliche Großereignis, organisiert die Pressekonferenzen mit den Stars der

Tennisszene nach den Spielen im Extra-Raum auf der anderen Seite des Vestibüls, vermittelt Interviews und Termine für TV-Aufnahmen.

Ulrike Weinrich weiß, was die Kollegen wünschen und brauchen. Lang genug war sie selbst an vorderster Front aktiv. Hat über 25 Grand-Slam-Turniere berichtet, war dreimal bei Olympia, bei Fußball-WM und EM, vor allem für die Sport-Nachrichtenagentur SID. War dabei, als „Angie“ Kerber, inzwischen Sportdirektorin der Bad Homburg Open und deren wichtigstes Gesicht, 2018 Wimbledon gewonnen hat. Heute ist der Kontakt intensiv, auch zu Turnierdirektor Aljoscha Thron, für ihn ist sie eine wichtige Assistentin. Wenn die Kollegen des polnischen Fernsehsenders Canal + nicht nur Aufnahmen von ihrem Super-Girl Iga Swiatek brauchen oder der HR mehr als den ewigen Boris und Andrea Petkovic im Plausch auf der Wiese will, ist sie Kontaktfrau. Hintergrund-Musik ist in den TV-Zentralen immer erwünscht, ein kurzes Porträt etwa von Turnierarzt Dr. Jan Wolff, der auch von Anfang an die „Open“ im Kurpark in provisorischer Praxis im Kur Royal betreut. Noch wichtiger fast der „Herr des Grases“, Greenkeeper Oliver Stuhldreier, der den Rasen betreut, der nie mehr und möglichst auch nie weniger als acht Millimeter in den Himmel über Bad Homburg wachsen darf. Den reibungslosen Ablauf organisiert „Ulli“ und wenn sich mal ein Fotograf am Feld aus seinem Bereich heraus „verirrt“, sorgt sie auch dezent für die richtige Ordnung. Mit den „Daily Lawn News“ endet der Tag gegen Mitternacht. Ungefähr, es kann auch mal ein bisschen später werden. Morgens um acht sollen sie kurz

und knapp und schön bunt auf Hochglanz im Pressezentrum der „Bad Homburg Open“ im Kaiser-Wilhelms-Bad vorliegen. Mit Kurz-Porträts zu den Spielerinnen, die das „Match des Tages“ auf dem Centre Court mitten im schönen Kurpark bestreiten werden. Dazu alle Ergebnisse im bisherigen Turniervorlauf, die am letzten Tag den Weg zum Traum-Finale nachzeichnen. Das 90-seitige Turnier-Hochglanz-Magazin mit vielen Texten von „Ulli“ Weinrich ist natürlich schon Monate vor dem eigentlichen Event in Umlauf, die heiße Phase beginnt spätestens im Februar. Nach dem letzten Matchball im Kurpark kann die gelernte Handballerin auch mal wieder selbst zum Schläger greifen, mit 53 bei den Damen 40 des TC Bergen-Enkheim in der Verbandsliga.



Von ihrem Arbeitsplatz im Kaiser-Wilhelms-Bad aus hat Ulli Weinrich alles im Griff.
Foto: js



Auch Umweltthemen werden beim Tag der offenen Tür des Betriebshofs angesprochen. Ein „Baumdoktor“ gibt sogar eine Expertise. Foto: nel

Einmal da reinschauen, wo sonst niemand hinkommt

Bad Homburg (nel). Anlässlich des 30-jährigen Bestehens als Eigenbetrieb öffnete der Betriebshof am vergangenen Samstag seine Tore am Tag der offenen Tür. Es ging am Wochenende hoch hinaus – im wahrsten Sinne des Wortes: Wer wollte, konnte beispielsweise mit der großen Drehleiter in luftige Höhen fahren. Doch auch am Boden wurde den zahlreichen Besuchern, die trotz der sommerlich hohen Temperaturen mit guter Laune kamen, viel geboten. Über das große Gelände – mit seinen vielen Garagen und versteckten Arbeitsräumen – verteilt, präsentierten sich die verschiedenen Abteilungen des städtischen Betriebshofs mit spannenden Mitmachaktionen und informativen Einblicken. Ob Schlosser oder Schreiner, Straßenbau, Stadtreinigung, der Winterdienst und Kanalarbeiten – die Mitarbeiter erklärten ihre Arbeit und standen für Fragen der Besucher, ob klein oder groß, bereit. Auch die Kfz-Werkstatt, die Floristik-Abteilung sowie die Bereiche Baumpflege, Park und Forst öffneten sich den Gästen. Es konnten Maschinen bestaunt, Technik ausprobiert oder einfach mal ein genauerer Blick in die Werkstätten geworfen werden. Ein echtes Highlight war der Kinderparcours: An verschiedenen Stationen konnten die Kleinen unter anderem Tore schießen, sich im

Schnellrennen messen oder mit dem Bobby-Car-Gabelstapler ihren „Staplerführerschein“ machen. Außerdem standen eine Hüpfburg, Mitmachaktionen rund um Umwelt und Technik sowie Bastelangebote – von Metallrosen bis zu Holzarbeiten – bereit. Auch der Elektro-Aufsitzmäher, der durch einen kleinen Parcours gefahren und somit ebenfalls ausprobiert werden durfte, sorgte für eine lange Schlange. In der Baum- und Kurparkecke drehte sich alles um Naturthemen: Wie erkennt man kranke Bäume? Was macht eigentlich die Bachkolonne? Und wie wird man Landschaftsgärtner? Wer ein Foto eines auffälligen Baums mitgebracht hatte, konnte sich eine Einschätzung vom Baumgutachter holen. Abgesehen von den Informationen an den Ständen kam aber auch die Entspannung nicht zu kurz: In der Strandlounge mit Sand, Liegestühlen und kühlen Getränken ließ es sich wunderbar trotz Hitze aushalten. Dass niemand mit knurrendem Magen nach Hause gehen musste, dafür sorgte unter anderem das Team von „Die Spiesser“. Ob Familien, Technikfans oder Naturinteressierte – für jeden war etwas dabei. Ein gelungener Tag mit vielen begeisterten Gesichtern und einem spannenden Blick hinter die Kulissen der städtischen Arbeit, die sonst größtenteils im Verborgenen bleibt.



Der Abiturjahrgang 2025 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums feiert mit einem Ball im Kurhaus das bestandene Reifezeugnis. Foto: hd

Ein Abend, der in Erinnerung bleibt

Bad Homburg (hd). Vergangenen Samstagabend wurde es feierlich im Bad Homburger Kurhaus: Der Abiturjahrgang 2025 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums beging seinen Abiball. Trotz hochsommerlicher Temperaturen um die 30 Grad herrschte bereits beste Stimmung, als sich die Abiturienten gegen 17 Uhr auf der Treppe zu ihrem offiziellen Gruppenfoto versammelten. Im Anschluss daran zog die Festgesellschaft in den Saal ein, wo zunächst das Abiturkomitee die Anwesenden herzlich begrüßte. In ihren Reden bedankten sich die Mitglieder des Komitees bei allen, die diesen besonderen Abend durch monatliche Planung und Orga-

nisation ermöglicht hatten. Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten mehrere musikalische Beiträge, Gesangseinlagen und ein Poetry Slam, und die Gäste – darunter Familien, Freunde sowie Lehrer – applaudierten begeistert. Nach dem festlichen Abendessen folgte ein weiteres Highlight: Die Ergebnisse der zuvor durchgeführten Schüler- und Lehrerankings wurden verkündet und sorgten für große Heiterkeit im Saal. Schließlich eröffnete DJ JNEX die Tanzfläche, die sich augenblicklich füllte. Bis Mitternacht herrschte ausgelassene Stimmung, und die Gäste feierten einen Abend, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Qigong-Meditation

Bad Homburg (hw). Pfarrerin Fontanive lädt für Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr zum Qigong in den Gemeindesaal Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Die sanften Bewegungen des Qigong entspannen und kräftigen. Sie helfen dabei, zur eigenen Mitte zu finden. Ein Abendgebet und Segen beschließen die Stunde. Das Angebot ist für Neulinge und Erfahrene geeignet. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sollten nur flache Schuhe und bequeme Kleidung getragen werden.

Schwimmhalle zu

Bad Homburg (hw). In den hessischen Sommerferien, vom 7. Juli bis 15. August bleibt der Innenbereich des Seedamm-Bads mit Schwimmhalle, Garderoben und Duschen wegen notwendiger Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad sowie das Abenteuerbad mit der beliebten Riesenrutsche stehen den Besuchern in dieser Zeit wie gewohnt zur Verfügung.

pro@vadis

Erlebniswelt Provadis

am 06.09.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr

- Infos und Beratung
- Ausbildung
- Studium

Anmeldung erforderlich:
www.provadis.de/erlebniswelt

Wir organisieren Inneneinrichtungen für höchste Ansprüche.

28 Jahre Erfahrung in internationalen Hotelprojekten – jetzt auch für Privatkunden.

Strukturstarke Projekt- & Beschaffungsmanagement mit klaren Prozessen, exakter Zeitplanung, Budgettransparenz und Zugang zu internationalen Herstellern sowie kompetenten Fachfirmen.

Wir behalten den Überblick, Sie genießen das Ergebnis. Souverän. Stilvoll. Effizient.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre unverbindliche Erstberatung

genesis procurement gmbh Tel.: +49 6173 78 29 400 | info@genesis-procurement.de

www.Taunus-Nachrichten.de

Dr. Aumüller & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass

Frau Rechtsanwältin Lena Graul

ihre Tätigkeit in unserer Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Königstein im Taunus aufgenommen hat.

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten m|w|d und Notarfachangestellten m|w|d in Vollzeit

Sie sollten Interesse für alle in einer Kanzlei vorkommenden Tätigkeiten besitzen, die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu arbeiten, sich fortzubilden und alle Kolleginnen und Kollegen, auch in den täglich in einem Büro anfallenden Aufgaben, zu unterstützen.

Gerne fördern wir Ihre weitere Qualifikation durch Fortbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, ausschließlich per E-Mail an bewerbung@dr-aumueller.de.

Dr. Aumüller & Partner · Rechtsanwälte und Notare
Theresenstraße 11 · 61462 Königstein im Taunus

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Juli 2025

Widder Sie müssen unbedingt weiter aufmerksam sein: Nur so wird es Ihnen gelingen, unbeschadet aus einer schwierigen Situation herauszukommen, die zur Wochenmitte entsteht.
21.3.–20.4.

Stier Sie strahlen jetzt einen so großen Optimismus aus, dass man Sie dauernd darauf anspricht. Diese positiven Rückmeldungen sind ein Turbobooster für Ihr Engagement.
21.4.–20.5.

Zwilling So viel ist klar: Sie werden auf Dauer nicht alles allein machen können. Sie müssen vielmehr klare Prioritäten setzen und bereit sein, einige Arbeiten zu delegieren.
21.5.–21.06.

Krebs Freuen Sie sich über die vielen Kontakte, die Sie in dieser Woche knüpfen können. Einen davon werden Sie in einer verzwickten Situation schon bald gut gebrauchen können.
22.6.–22.7.

Löwe Zeigen Sie Ihren Lieben und Freunden, dass Sie auf deren Belange Rücksicht nehmen, auch wenn Sie Aktionen starten, die die anderen ordentlich in Beschlag nehmen werden.
23.7.–23.8.

Jungfrau Versuchen Sie, auf den Erfolgen der letzten Tage ein neues Projekt aufzubauen. Die Sterne stehen günstig für ein großes Unternehmen, das fette finanzielle Einnahmen verspricht.
24.8.–23.9.

Waage Fragen Sie offen nach, wenn Sie das Vorgehen Ihres Partners nicht nachvollziehen können. So werden Sie Missverständnisse oder gar einen heftigen Streit vermeiden können.
24.9.–23.10.

Skorpion Ein paar Wölkchen trüben an diesem Wochenende Ihr Glück. Doch warum regen Sie sich so darüber auf? Bald wird die Sonne wieder strahlend schön für Sie scheinen!
24.10.–22.11.

Schütze Sie setzen Ihre Vorstellungen ideenreich in die Tat um und beweisen, welche Talente in Ihnen schlummern. Dadurch können Sie einige Konkurrenten in Job überholen.
23.11.–21.12.

Steinbock Führen Sie endlich ein offenes Gespräch mit einem Freund über eine Sache, die Sie bereits seit letzter Woche mit sich herumtragen. Jetzt müssen die Karten auf den Tisch!
22.12.–20.1.

Wassermann Prüfen Sie, welche Pläne Sie realisieren möchten, und starten Sie dann entsprechend. Sie werden eine Menge Unterstützung erhalten – wenn Sie dies wünschen und zulassen.
21.1.–19.2.

Fische Sie haben eine Menge von dem geschafft, was Ihnen und Ihrer Familie wichtig war. Das Lob, das Sie erhalten, motiviert Sie zu weiteren Taten in diesem Bereich.
20.2.–20.3.

Lions Club Bad Homburg startet das Projekt „Lesetüte“

Bad Homburg (hw). Wie kann bei Schulanfängern die Neugier auf das Lesen geweckt und damit das Lesenlernen gefördert werden? Dieser Frage widmet sich ein Projekt, das erstmals an der Bad Homburger Friedrich-Ebert-Schule durchgeführt wird, unterstützt vom Lions Club Bad Homburg und der Buchhandlung Supp's in der Louisenstraße. Wie wichtig es für den weiteren Lebensweg ist, dass Kinder gut lesen und dadurch auch besser schreiben können, ist unbestritten. Trotzdem verlassen jedes Jahr Tausende Schüler in Deutschland die Schule ohne ausreichende Schreib- und Lesefähigkeiten. Mit dem Projekt „Lesetüte“ soll der Zugang zum Lesen gefördert werden: Erstklässler erhalten zum Schulanfang ein persönliches Buch geschenkt, mit dem sie ihre ersten Leseschritte gehen können und noch wichtiger, aus dem ihre Eltern vorlesen sollen. Denn durch das Vorlesen wird erwiesenermaßen die Neugier auf das „selbst Lesen“ geweckt. Ihr „erstes Buch“ bekommen die Schüler in einer von Mitschülern kreativ gestalteten „Lesetüte“ überreicht. In der Friedrich-Ebert-Schule übernehmen das die Schüler der vierten Klasse, die zum Schulstart je eine Patenschaft für einen Erstklässler übernehmen werden. Zu diesem Zweck haben sie jetzt die „Blanko-Lesetüten“ in Empfang genommen, die sie bis zum Schuljahresende ganz persönlich bemalen werden.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres 2025/2026 (Mitte August) überreichen sie dann die Tüten, bestückt mit dem Buch und weiteren kleinen Geschenken, als Willkommensgruß an die neuen Mitschüler der ersten Klassen. Enthalten wird auch ein Brief an die Eltern sein, in dem auf die Bedeutung des Vorlesens für die sprachliche Entwicklung ihrer Kinder aufmerksam gemacht wird und der die Eltern zum „Mitmachen durch Vorlesen“ aufruft.



Schulleiterin Yvonn Kretzschmar, Ulrich Porst vom Lions Club Bad Homburg und Buchhändlerin Martina Bollinger (v. l.) und die Klassensprecher der dritten Klasse der Friedrich-Ebert-Schule. Foto: Lions Club

SUDOKU

		8		1			
1	3	9	4				2
		5	2	9			7
		7		4			1 8
	8		7	6			9
2	9			5	7		
	5		3	2	9		
	7			4	3	5	1
			8		4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	1	8	2	3	5	6	9	4
3	2	6	9	1	4	8	7	5
9	5	4	8	6	7	2	3	1
8	3	2	7	4	9	1	5	6
1	4	9	6	5	3	7	8	2
6	7	5	1	2	8	9	4	3
5	9	1	3	7	6	4	2	8
2	8	3	4	9	1	5	6	7
4	6	7	5	8	2	3	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Digitale Kompetenz leicht gemacht!

Verstehen, anwenden, durchstarten: Lernen Sie den effektiven, sicheren Umgang mit PC, Smartphone, Apps & KI – praxisnah & verständlich.

Coaching für alle, die mehr erreichen möchten.

Tel. 069-71448900
E-Mail: hey@coach24.me
www.coach24.me

„Mäh-Arbeiten“ im Höllsteinpark

Bad Homburg (hw). Seit kurzem „mähen“ im Höllsteinpark wieder Heidschnucken von Schäfer Maximilian Blumenstein die Wiesen. Die Beweidung mit Schafen ist ein bewährtes Mittel, um die Artenvielfalt auf Wiesenflächen zu fördern und natürliche Lebensräume zu erhalten. Zudem werden Kosten und Energie für das maschinelle Mähen gespart. Die Schafe werden bis voraussichtlich Anfang Juli im Höllsteinpark bleiben und im Anschluss in den Jubiläumspark umziehen, um auch dort rund einen Monat lang ihren Dienst zu verrichten. Die Stadt bittet um Rücksichtnahme auf die Tiere und Verständnis dafür, dass einzelne Wegebereiche für das Abweiden von Wiesenflächen zwischenzeitlich abgesperrt sein können. Eine entsprechende Umgehung über den Bürgersteig an der Höllsteinstraße ist dann erforderlich und wird durch angebrachte Richtungspfeile ausgewiesen.

Orgelfestwoche in St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Stadtpfarrkirche St. Marien stand vom 21. bis 28. Juni im Zeichen einer großen Orgelpremiere. In diesen Tagen wurde die festliche Orgelweihe der neuen Klais-Orgel gefeiert – die vierte Generation des Instrumentes. Die offizielle Abnahme durch den Orgelsachverständigen des Bistums, Dr. Achim Seip, und die Verantwortlichen der Gemeinde erfolgte bereits eine Woche zuvor. In einem feierlichen Gottesdienst weihte Bischof Georg Bätzing die Orgel. Unter Mitwirkung des neuen Regionalkantors Tobias Orzeszko und des Collegium Vocale plus wurde die Weihe zu einem nachhaltigen kulturellen Ereignis. Landrat Ulrich Krebs, der als Vorsitzender des Orgelkreises die Orgelinitiative maßgeblich begleitet hatte, nannte die Neukonstruktion der Orgel einen „krönenden Abschluss“ der Kirchensanierung und betonte: „Die Kirchen sind neben ihrer seelsorglichen Kernaufgabe bei uns im Taunus auch erhebliche Akteure des kulturellen Lebens“. Die neue Orgel ermögliche „viel Freude – im Gottesdienst ebenso wie bei Konzerten und anderen kulturellen Anlässen“. Bischof Georg Bätzing verwies darauf, dass „Chorgesang und Orgelliteratur viele Menschen anziehe“ und erklärte die Orgelklänge zu einem Beitrag, der Menschen „erfüllen“ könne. Pfarrer Werner Meuer dankte den Spendern herzlich und resümierte emotional: „Als Wegbegleiter und Pfarrer bin ich heute ganz erfüllt von der Musik dieses Instruments. Es ist Verkündigung.“ In den auf die Weihe folgenden Tagen spielten internationale Orgelvirtuosen und renommierte Kirchenmusiker auf dem von Dr. Helmut Föllner - Honorarprofessor für Kirchenmusik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt – klanglich konzipierten und disponierten neuen Instru-

ment. Am 22. Juni trat Éric Lebrun aus Paris (Titularorganist an St. Antoine) mit französischer Orgelmusik und Werken von Johann Sebastian Bach auf. Der europaweit bekannte Organist und Komponist ließ das begeisterte Publikum die Orgel in ihrer Vielfalt erleben. Einen Tag später folgte Susanne Rohn (Kirchenmusikerin der Erlöserkirche) mit Musik der Hochromantik und Bach. Nach brillant vorgetragenen Werken von Erbach, Sweelinck und Bach erklang Liszt's gewaltige Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“, in der es der Organistin gelang, die gesamte Farbpalette der Register des neuen Instrumentes zur Geltung zu bringen. Sie ließ es sich denn auch nicht nehmen, in ökumenischer Verbundenheit mit Dr. Helmut Föllner „vierfüßig“ das Konzert zu beenden. Langanhaltender Beifall der Besucher dankte der Kantorin der Erlöserkirche. Professor Stefan Vigelahn gestaltete am 27. Juni ein Orgelkonzert, in dem die Klais-Orgel in ihrer Intensität und Klangfülle erneut zu bewundern war. Der Professor für Orgel und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt brachte den wiederum begeisterten Zuhörern Bach, Gade, Duruflé und Reger zu Gehör. Den Abschluss bildete das Chor-Orgel-Konzert „Stimmen und Pfeifen“ mit Tobias Orzeszko an der Orgel und den LaCappella-Vokalensembles unter der Leitung von Veronika Bauer und Anna Stumpf. Für das Publikum bot die Orgel musikalische Höhepunkte mit Gänsehautfaktor. Die Zuhörer kamen aus der ganzen Region. In den Gottesdiensten und den Gastkonzerten der Orgelfestwoche zeigte sich, wie sehr die „Königin der Instrumente“ die Gemeinde und Musikfreunde bewegt: Orgelmusik vermittelt Trost und Zuversicht.

DAS WETTER AM WOCHESENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheke aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de





Die Schüler vor ihren Kunstwerken. Herausragende Arbeiten werden mit Urkunden und Preisen gewürdigt. Foto: KFG

Kreative Schüler und ihre Kunst werden ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Dass besondere Leistungen im Kunstunterricht am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) ausgezeichnet werden, hat bereits eine lange Tradition. Kurz vor Schuljahresende wurden daher erneut Schüler mit dem Kunstpreis des KFG-Fördervereins ausgezeichnet.

Die prämierten Arbeiten sind im Bereich vor dem Sekretariat ausgestellt, wo auch die Preisverleihung durch Kirsten von Wuthenau und Kirsten Raab als Vertreterinnen des KFG-Fördervereins und im Beisein von Schulleitung, Fachschaft Kunst und Kollegen anderer Fächer sowie zahlreichen Schülern stattfand. Die diesjährig prämierten Arbeiten zeigen die Vielfalt der Arbeiten, die im Laufe des zu Ende gehenden Schuljahres im Kunstunterricht entstanden sind. Dieses Jahr sind auffällig viele plastischen Arbeiten dabei, seien es Design-Objekte aus der Jahrgangsstufe 8 oder figürliche Plastiken aus der Oberstufe. Aber auch viele sehr gelungene Zeichnungen, Gemälde, Comics, Collagen und Fotografien sind zu sehen.

Folgende 17 Schüler der Unter- und Mittelstufe erhielten einen Preis: Luisa Gabel (Raum), Louisa Wahl (Dschungel), Saya Abbas (Dschungel), Vanessa Welz (Rhino), Si-

mar Kumar (Eulencollage/Wolpertinger), Pauline Diehl (Comic), Sophia Keipert (Comic), Alwin Ren (Porträt), Helen Ye (blaue Collage), Theodor Luke (blaue Blumenlampe), Peter Tasevski (rote Blumenlampe), Indivara Anju Sujith (Raum und Spiegel), Lina Schultze (Spiegel), Jan Herguth (Designlampe), Ziyu Yang (Jugendstillampe), Dora Yu (Raum und Lampe), Jongmin Lee (Designuhr).

Aus der Oberstufe wurden zehn Preise verliehen an: Jakob Heinsius von Mayenburg (Vanitastilleben), Taiisia Bakumento (Plastik), Luise Fickentscher (Hände/Fotocollage), Sophie Louise Grundmann (Frau mit Augenbinde), Johanna Stöppler (Plastik), Lara Böttiger (Porträt), Sophie Schäfer (Porträt), Helene Marie Emilia Thiel (Selbstporträt), Sophia Guhl (Fotografie, A2), Ella Kühnemund (Fotografie, Serie)

Als Preise gab es dieses Jahr eine Zusammenstellung aus zwei Skizzenheften, einer Stiftbox für zeichnerische Arbeiten sowie wasserlösliche Filzstifte plus Wassertankpinsel. Die Fachschaft Kunst bedankt sich beim Förderverein für die Unterstützung, dank derer besondere Leistungen im Kunstunterricht zusätzlich wertgeschätzt werden können.

Bennet Hagner war nicht zu schlagen

Bad Homburg (gw). Er ist seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden! Der erst 17-jährige Internationale Meister Bennet Hagner aus Frankfurt hat am Sonntag bereits zum zweiten Mal nach 2022 die Rhein-Main Open des Schachklubs Bad Homburg gewonnen.

Bereits seit seinem vierten Lebensjahr verbringt Hagner einen Großteil seiner Freizeit am Brett mit den 64 Feldern, die für ihn die Welt bedeuten. Schon im Alter von zehn Jahren ist er Hessenmeister geworden, wurde vier Jahre später in Rhodos Weltmeister im Schnellschach der Altersklasse U14 und durfte sich am Sonntag bei seinem zweiten Triumph bei den Rhein-Main Open über ein Preisgeld in Höhe von 650 Euro freuen. Dabei gelang dem für die OSG Baden-Baden startenden Hagner in der Partie gegen Fide-Meister Thomas Henrich (SK Marburg) das Kunststück, ein theoretisch schon verlorenes Spiel (Turm gegen Dame) noch in ein Remis umzuwandeln. Das war unter dem Strich der entscheidende Mosaikstein zum Erfolg.

Mit 6,0 Punkten lag der Frankfurter im Abschlussklassement knapp vor den punktgleichen Fide-Meistern Pascal Neukirchner (SK Gründau) und Marian Can Nothnagel (SK Bickenbach), die in der Unterbewertung hinter dem Sieger lagen.

Beste Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis waren Maxim Akhmatovski, Christopher Stork und André Seidel vom SV Oberursel, die in der Gesamtwertung des diesjährigen Turniers auf Platz 9, 13 und 15 gekommen sind. Von den Lokalmatadoren des Schachklubs Bad Homburg erreichte Volker Novak auf Rang 15 das beste Ergebnis der 38 Teilnehmer.

Die für Bad Homburg startende 15-jährige Ukrainerin Polina Bezsonna erreichte als beste weibliche Teilnehmerin der 27. "RMO" bei ihrem Debüt im A-Turnier Platz 44. Den Sieg beim B-Turnier (ELO-Wert bis 2000), sicherte sich diesmal Norbert Ahrends vom SK Gernsheim mit 6,0 Punkten vor Dr. Michael Tsiapouris (SK Rochade Augsburg), Roman Hensel (SV Oberursel) und Wolfram Schneider (SK Bad Homburg), die alle drei auf 5,5 Punkte gekommen sind. Gewinner der Mannschaftswertung wurde bei 23 gestarteten Teams der SV Oberursel (Roman Hensel, Maxim Akhmatovski, Christopher Stork und Hlib Nikonenko) mit 20,5 Punkten, gefolgt vom SK Bad Homburg I (Wolfram Schneider, Otto Reimer, Maximilian Negru und Roman Grasdankin) mit gleicher Punktzahl sowie dem SK Bad Homburg II (Volker Novak, Jürgen Holz, Jonas Lenz und Felix Schneider) mit 18,0 Zählern.



Siegerehrung der 26. Rhein-Main-Open: Bad Homburgs Schachklub-Vorsitzender Walter Schmidt, Pascal Neukirchner, Marian Can Nothnagel, Kevin Haack, Sieger Bennet Hagner, Leonid Milov, Bayastian Sydykov, Thomas Henrich und Roland Schmidt (v. l.). Foto: gw



Blättern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigsreisen.de!

Schottland

Höhepunkte ohne „Kofferpacken“

02.10. – 10.10.2025 DFG

Marriott Hotel Holyrood**** Edinburgh (8,8 bei booking.com) • Fährüberfahrten Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle und zurück • 5 x Abendessen im Hotel, 1 x im Restaurant • Stadtrundfahrten Edinburgh & Glasgow, Stadtrundgang Haarlem • High-Class Afternoon Tea in historischem Ambiente • Rundgang Edinburgh • Führung & Tasting Whiskydestilliererei • Whiskyverkostung mit 6 Whiskys • Historic Scotland Explorer Pass (Eintritte Stirling und Edinburgh Castle, Melrose Abbey) • Führung University of Glasgow • Eintritte Palace of Scone - Castle & Garden; Balmoral Castle & Grounds; Alnwick Castle • Audio-Guide • **Reiseleitung Jochen König**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2589,-



Jochen König

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Sonderreise



Breslau – Die Perle Schlesiens

28.07. – 01.08.2025 DFG

- WYNDHAM Wroclaw Old Town****SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- 3-Gang Abendessen am Anreisetag
- Stadtbesichtigung Breslau; Eintritt Aula Leopoldina
- Ausflug Waldenburger Land mit Schloss Fürstenstein (mit Eintitt & Führung) und Schweidnitz mit Reiseleitung
- Eintritt ev. Friedenskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“
- Aufenthalt in Bautzen
- Audio-Guide; City Tax

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 799,-



Timmendorfer Strand

18.08. – 25.08.2025 DFG | 03.11. – 10.11.2025

- Country Hotel Timmendorfer Strand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- Ausflug Insel Fehmarn
- Ausflug Lübeck & Travemünde, Kaffee & Stück Torte im Café Niederegger
- Ausflug Wismar und Schwerin
- Nutzung Sauna und Dampfbad; Kurtaxe
- **Reiseleitung Reiner Wegner an allen Ausflugsstagen vor Or Halbpension-Paket zubuchbar**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ ab € 1199,-



Gourmetreise Champagne & Lothringen

28.07. – 01.08.2025 DFG | 13.10. – 17.10.2025 DFG

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (mit Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1199,-



Weinreise Österreich

19.08. – 26.08.2025 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse; 3 x Abendessen
- Besuch und Verkostung Weingut Müllner im Traisental
- Eintritt und Führung Schloss und Garten Schönbrunn, Wien
- Schifffahrt Neusiedler See; Besuch, Verkostung & Tapas Weingut Reeh
- Eintritt Schloss Esterházy; Besuch & Verkostung Weingut Heinrich
- Besuch & Verkostung Weingut Herrenhof Lambrecht mit Abendessen
- Besuch & Verkostung Weingut Gross am Ratscher Nussberg
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1799,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigsreisen.de



Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag mit drei Konzerten.
Foto: Alexandra Vosding

Drei Konzerte zur Geburtstagsfeier

Hochtaunus (kw) – Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus feiert seinen 15. Geburtstag mit drei Konzerten und kommt dafür nach Usingen, Königstein und Bad Homburg. Mit der Egmont-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven zum gleichnamigen Freiheitsdrama von Johann Wolfgang von Goethe startet die Konzertreihe mit dem Stück, das das Orchester bereits im Gründungsjahr 2010 aufführte. Außerdem werden die monumentalen „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Musorgski in der Orchesterfassung von Maurice Ravel zu hören sein, mit denen das Jugend-Sinfonie-Orchester ebenfalls schon einmal für Furore sorgte. Außer diesen beiden bekannten Stücken gibt es einen weiteren Höhepunkt im Programm: das Tuba-Konzert von Ralph Vaughan Williams – das erste und bis heute eines der wenigen Solokonzerte für dieses Instrument. Als Solist hierfür konnte Frederik Bauersfeld gewonnen werden, Solotubist des Gürzenich-Orchesters Köln und Professor für Tuba an der dortigen Musikhochschule. Das Programm wurde von dem künstlerischen Leiter Simon Edelmann zusammengestellt.

„Ich kann es kaum glauben, dass das Orchester, das wir 2010 ins Leben gerufen haben, schon 15 Jahre alt wird“, staunt Landrat Ulrich Krebs. „Es ist aber großartig zu sehen, wie sich dieses Projekt seither entwickelt hat

und heute eine feste Größe im Kulturleben unserer Region darstellt.“ Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus versammelt einmal jährlich besonders begabte Jugendliche im Alter von elf bis 20 Jahren zu einer Probenwoche. Die jungen Musiker haben hier die Möglichkeit, Orchestererfahrung zu sammeln und sich musikalisch weiterzuentwickeln. Voraussetzung für die Aufnahme in das Orchester ist ein erfolgreich absolviertes Vorspiel. Während der intensiven Arbeitsphase erarbeiten die musikalischen Talente unter Leitung eines Dozententeams aus professionellen Orchestermusikern ein abendfüllendes Programm und bestreiten mehrere Konzerte.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus kann in diesem Jahr bei seinen drei Geburtstagskonzerten erlebt werden: Am Freitag, 11. Juli, um 20 Uhr im Christian-Wirth-Saal Usingen (Schlossplatz 1), am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr im Haus der Begegnung Königstein (Bischof-Kaller-Straße 3) und am Sonntag, 13. Juli, um 19 Uhr bei der „Klassiknacht in Weiß“ im Bad Homburger Kurpark. Karten für das Konzert in Usingen können im Internet unter kulturkreis-usingen.de für 22 Euro und für das Konzert in Königstein im Internet unter www.reservix.de für 20 Euro sowie an der Abendkasse erworben werden. Das Konzert in Bad Homburg findet bei freiem Eintritt statt.

Busumleitung

Bad Homburg (hw). Wegen Fassadenarbeiten wird die Justus-von-Liebig-Straße in Höhe der Hausnummer 5 zwischen Dieselweg und Werner-Reimers-Straße bis voraussichtlich 21. Juli voll gesperrt. Die Linien 7 und 17 werden wie folgt umgeleitet: ab der Haltestelle „Justus-von-Liebig-Straße“, Dieselweg, Siemensstraße und weiter den regulären Linienvorlauf. In der Gegenrichtung den umgekehrten Weg. Die Haltestelle „Benzstraße“ entfällt ersatzlos.

„SpielplatzKirche“

Bad Homburg (hw). Am Montag, 7. Juli, verwandelt sich der Glockenspielplatz in Ober-Erlenbach, Holzweg 36, in die „SpielplatzKirche“. Mit einer Geschichte und Liedern im Sand geht es um 16.30 Uhr los, danach gibt es unterschiedliche Mitmachstationen, an denen gebastelt, gespielt und gebaut werden kann. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern im Spielplatzalter, der Glockenspielplatz bietet viel Schatten. Bei schlechtem Wetter findet die „SpielplatzKirche“ im evangelischen Gemeindezentrum statt.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Eisen

Eisen ist für den Körper das wichtigste Spurenelement, weil es der zentrale Bestandteil des Blutes ist. Eisen ist für die Energiegewinnung und die Infektabwehr essenziell. Der Mensch hat bis zu fünf Gramm Eisen im Körper. Das meiste davon befindet sich in den roten Blutkörperchen. Eisen kann im Körper in der Leber, der Milz und auch im Knochenmark gespeichert werden. Der tägliche Bedarf schwankt extrem. Das meiste Eisen brauche Schwangere, Hochleistungssportler oder Frauen in der Menstruation (27mlgr/täglich). Eisenmangel ist der häufigste Mikrostoffmangel auf der Erde. Aber man sollte auf keinen Fall ohne ärztliche Diagnose einen Selbstversuch starten. Das wäre besonders für Kinder gefährlich. Bis sich ein Defizit wieder ausgegübelt hat, kann dauern, denn der Darm tut sich mit der Aufnahme schwer. Eine Infusion ist da schneller. Die Eisentabletten mit Zitrusfrüchten oder Vitamin C einzunehmen, kann die Aufnahme verbessern. Übrigens ist der Ruf von viel Eisen im Spinat auf einen Rechenfehler bei der Analyse zurückzuführen. Wer Eisen über die Ernährung aufnehmen möchte, soll Linsen, Erbsen, Kichererbsen, Weizenkleie, Quinoa, Schwarzwurzel oder auch Fleisch essen. Sportler, Vegetarier und Frauen,

wie oben erwähnt haben einen erhöhten Bedarf. Infektanfälligkeit, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit oder auch „restless legs“ sind oft Folgen des Mangels. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach [apothekeprime](http://apothekeprime.de) als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Ballroom-Konzert: Tango Argentino

Gabriel Rivano, Bandoneon & Peter Antony, Klavier

Schlosskirche im Landgrafenschloss, Bad Homburg
Sonntag, 6. Juli 2025, 18.00 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne
Open Air im Grüneburgpark Frankfurt
30.05.-24.08.25, 20.15 Uhr 18,00 €

„Der Vetter aus Dingsda“
Kammeroper Frankfurt
im Palmengarten/Musikpavillon
05.-26.07.2025, 19.30 Uhr 29,00 €

EN BEMBEL VOLL MUSIK 2025
Open Air Konzert der Mainhattan Pops
Kelterei Possmann in Frankfurt
05.07.2025, 19.30 Uhr 22,00-30,00 €

Wojtek Mazolewski Quintet
Musikpavillon im Palmengarten
10.07.2025, 19.30 Uhr 23,10 €

Ein unerhörter Operettensalon
Musikpavillon im Palmengarten
30.07.-09.08.2025, 19.30 Uhr 25,00 €

Sinfonia Leipzig - BOLERO
Alte Oper Frankfurt
13.09.2025, 20.00 Uhr 66,70 - 98,85 €

SAISONERÖFFNUNG
Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 95,00 €

Graham Nash
Alte Oper
23.09.2025, 20.00 Uhr 51,95 - 110,60 €

Herman van Veen „Achtzig“
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 - 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS
Urban Vibe Festival
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

ROCK THE OPERA
- Pink Floyd, Queen, AC/DC...
Alte Oper Frankfurt
14.10.2025, 20.00 Uhr 42,30-91,50 €

Chris de Burgh - „SOLO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

PRETTY WOMAN - Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Wahnsinn - Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling
Taunushalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones
Stadthalle Kelkheim
06.09.2025, 18.30 Uhr 35,00 €

Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik
Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg
13.09.2025, 19.30 Uhr 31,25 €

Harfe und Gesang - Pro Musica Oberursel
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein
Casals Forum Kronberg
29.11.2025, 19.45 Uhr 22,80 - 33,80 €

**Bridges Kammerorchester -
Weihnachten international**
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 - 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose - Das Hessen-Musical“
Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

SOMMERNACHTSBALL
mit der **Tanzkapelle Cabrio**
Kurhaus Bad Homburg
19.07.2025, 19.30 Uhr 15,00 €

DIE NACHT DER CHÖRE 2025
- Benefizkonzert mit dem **Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern**
Kirche St. Marien, Bad Homburg
05.09.2025, 19.00 Uhr 30,00 €

„Die Subvention“ **Komödie mit der Volksbühne Bad Homburg**
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.09.2025 19,70 - 23,00 €

„Notizen von Verrückten“ **In russ. Sprache**
Theaterstück von D. Krymow
Kurtheater Bad Homburg
17.09.2025, 19.30 Uhr 69,00 - 169,00 €

Tigerpalast Varieté
Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00-49,00 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.25, 20.00 Uhr 36,50 - 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 - 39,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.25, 20 Uhr 40,00 - 55,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 - 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

 **Ev. Kirche Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler) und Kindergottesdienst im Gemeindehaus

 **Ev. Kirche Köppern**
Köppener Straße 92
Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Himmelreich-Träger)

 **Ev. Kirche Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 5. Juli
11 Uhr Taufgottesdienst (Eberhardt)



 **Ev.-methodistische Kirche**
Wilhelmstraße 28
Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Kohlhammer)

 **Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 5. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

 **Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

 **Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche in Dornholzhausen (Ende)

 **Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17
Samstag, 5. Juli
16.30 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**
Auf der Schanze 24
Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

 **Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47
Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor

 **Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**
Am Kirchberg 2
Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a
Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche St. Josef Köppern**
Dürerweg 1
Samstag, 5. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

 FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71
Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

 **Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße
Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)

 **Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche

 **Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche: Einführungsgottesdienst von Pfarrerinnen Natalie Ende (Dr. Schütz und Gerdes)

 **Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**
Weberstraße
Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche

 **Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund)

 **Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9
Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, anschließend Gemeindeimbiss

 **Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23
Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

 **Ev.-Freikirchliche Gemeinde**
Sodener Straße
Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Letschert)

 **Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche

 **Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. Juli
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

 **Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20
Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Kath. Gottesdienst (Anker)

 **Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe



WIR GEDENKEN



Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anni Marzinek

geb. Behrendt
* 28. Dezember 1935 † 18. Juni 2025

In stiller Trauer

Monika
Sabine und Ihab
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. Juli 2025, um 10.00 Uhr im Naturfriedhof Merzhausen, Am Wald 1, 61250 Usingen statt. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Theresia Stadler

geb. Hornauer
* 20. September 1934 † 14. Juni 2025

Rainer, Thomas und Frank mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbestattung findet am 11.7.2025 um 10:45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

„Niemand geht so ganz allein.“

Ursula Euler

geb. Sapper
* 27.05.1949 † 28.06.2025



Erwin Euler
Kirsten Happe mit Eike,
Pauline und Henriette
Magnus Euler mit Annette,
Janneke und Bjarne

Die Beerdigung findet am Freitag, den 04.07.2025, um 9.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir trauern um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Tante und Cousine



Margarete Sackmann

geb. Twelkmeyer
* 30.01.1933 † 30.05.2025

die uns alle mit ihrer Wärme, Fürsorge und Güte berührt hat.
Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften
und werden sie immer in liebevoller Erinnerung in unseren Herzen tragen.

Horst, Birgit, Jonas, Joel, Taja
Kerstin und Werner
Hermann und Denise
Im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.



DANKSAGUNG

DANKE

Rulla Dienstbach

* 30.03.1939 † 28.05.2025

Für die aufrichtige Anteilnahme bedanken wir
uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,
Bekanntem und Nachbarn ganz herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Willy Dienstbach

Friedrichsdorf, im Juli 2025



Die Tour der Hoffnung möchte Spenden für krebskranke Kinder und die Forschung sammeln. Auch in Bad Homburg macht sie Halt. Foto: Pierre Johné

Tour der Hoffnung – in die Pedale treten und Gutes tun

Bad Homburg (hw). Zum 42. Mal treten vom 7. bis 9. August rund 150 engagierte Radler drei Tage in die Pedale. Auf der insgesamt rund 240 Kilometer langen Strecke sammelt die Tour der Hoffnung wieder Spenden für die Behandlung und Betreuung krebskranker Kinder und deren Familien sowie für die Forschung an Krebs und Leukämie. Die Tour-Familie, die seit 42 Jahren besteht, vereint Menschen aus allen Bereichen, um gemeinsam Gutes zu tun, egal ob Ärztin, Handwerker, Managerin, Politiker oder Sportlerin. Der Auftakt am 7. August führt in den traditionell grünen Trikots und gelben Helmen wieder durch Mittelhessen. An den folgenden zwei Tagen geht es weiter durch Südhessen mit einem Abstecher nach Rheinland-Pfalz. Wer an den drei Tagen nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, vom 19. bis 27. Juli am 6. Socialride für die gute Sache in die Pedale zu treten – alleine, im Team, Verein oder mit Kollegen. Auch hier gilt wie bei der Tour der Hoffnung selbst: Die Spenden kommen zu hundert Prozent bei den Begünstigten an. Sämtliche Kosten der Tour der Hoffnung, von der Organisation bis zur Umsetzung, werden von Sponsoren getragen. Im Vorjahr verbuchten die ehrenamtlich Engagierten eine

Gesamtsumme in Höhe von 1,32 Millionen Euro auf dem Spendenkonto. Davon profitierten 25 Kinderkliniken, Forschungslabore, Elternvereine und Rehaeinrichtungen aus ganz Deutschland. Die hatten zuvor Anträge gestellt, über die ein unabhängiges Medizinisches Kuratorium entschieden hatte. Auch in Bad Homburg wird die Benefiz-Radtour Station machen. Am Freitag, 8. August, werden die Tourteilnehmer bei Fahrrad Denfeld vorbeischaun. „Mit der Tour der Hoffnung verfolgen wir das Ziel, möglichst viele Spenden zu sammeln. Aber es gelingt uns auch zu zeigen, dass Großes möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammenhält“, sagt Schirmherrin Petra Behle, Olympiasiegerin und neunfache Weltmeisterin im Biathlon. Mit ihr werden weitere Prominente das Projekt unterstützen wie zum Beispiel Kathrin Boron (Ruderin, mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin), Johann von Bülow (Schauspieler), Dennis Fetzter (Rennfahrer), Sven Fischer (Biathlet, mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister), Marina Kielmann (Eiskunstläuferin, mehrfache Medaillengewinnerin bei Europameisterschaften), Stephan Leyhe (Skispringer-Weltcup Sieger, Olympische Silbermedaille 2018).

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Main- und
Hochtaunus

Du bist der Gott, der mir hilft;
täglich harre ich auf dich.
Psalm 25,5

Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus trauert um

Solveig Burczik

* 6. Juni 1956 † 23. Mai 2025

Frau Solveig Burczik war als Mitarbeiterin und 12 Jahre als Leiterin des Diakonischen Werkes Main-Taunus tätig. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte Kollegin, die sich stets mit Herz und Empathie für die Belange der Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die Hilfesuchenden einsetzte.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und allen, die ihr nahestanden.

Geschäftsführer Regionale Diakonie Hessen-Nassau gGmbH	Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus	Für die Mitarbeitendenvertretung
Volker Knöll Tobias Lauer	Peggy Hoffmann	Jörg Högel

Im Sinne von Solveig Burczik wird um eine Spende für das Hospiz in Schmitten gebeten.
Spendenkonto: Hospizgemeinschaft Arche-Noah Hochtaunus, IBAN DE70 5105 0015 0270 052053

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Kinderhospizdienst erhält 1000 Euro-Spende von „motan“

Bad Homburg (hw). Mit einer herzlichen Geste der Solidarität übergaben Mitarbeiter der motan gmbh in Friedrichsdorf eine Spende in Höhe von 1000 Euro an den ambulanten Kinderhospizdienst Bad Homburg. Hintergrund der Spendenaktion war ein von der motan holding initiiertes Clean-Up Day im vergangenen Jahr. Als Dank für ihr Engagement erhielten die Friedrichsdorfer Mitarbeiter ein Budget zur freien Verfügung für ein Teamevent. Statt dieses für eine Feier zu nutzen, entschloss sich das Team, das Geld einem guten Zweck zuzukommen zu lassen. Der ursprüngliche Betrag von 540 Euro wurde von der Geschäftsleitung der auf 1000 Euro aufgestockt – ein Zeichen der Anerkennung für das soziale Engagement der Belegschaft. „Es ist uns ein großes Anliegen, einen Beitrag zu leisten, der schwer erkrankten Kindern und ihren Familien in einer besonders

belastenden Lebensphase hilft“, erklärte Katharina Reuland, Marketing-Assistenz, bei motan. „Wir hoffen, mit dieser Spende einen kleinen, aber wichtigen Unterschied machen zu können.“ Der ambulante Kinderhospizdienst Bad Homburg begleitet Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien mit großer Hingabe. Neben medizinischer Versorgung steht vor allem die emotionale Unterstützung im Fokus – mit dem Ziel, den Familien in dieser herausfordernden Zeit so viel Halt und Hilfe wie möglich zu bieten. Diana Milke, Vertreterin des ambulanten Kinderhospizdienstes, bedankte sich im Namen des gesamten Teams und der betroffenen Familien für die Spende: „Ihre Unterstützung bedeutet uns sehr viel. Sie hilft uns dabei, unsere Arbeit auf hohem Niveau fortzuführen und den Kindern und ihren Familien eine bestmögliche Betreuung zu bieten.“



Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe überreichen Katharina Reuland (Marketing-Assistenz) und Marketingleiter Rüdiger Kissinger (r.) die Spende an Diana Milke, Vertreterin des ambulanten Kinderhospizdienstes Bad Homburg. Foto: motan



Über das richtige strategische Vorgehen im Katastrophenfall wird bei der Katastrophenstabsübung im Landratsamt eifrig diskutiert. Foto: Hochtaunuskreis

Üben für den Katastrophenfall

Hochtaunus (how). Was, wenn Starkregen mehrere Ortschaften im Hochtaunuskreis überflutet? Was, wenn tagelanger Schneefall den Kreis lahmlegt, Ortsteile von der Außenwelt abschneidet, den Strom kappt und Menschen in ihren Häusern festhält? Was, wenn ein großer Waldbrand im Taunus wütet und die örtlichen Feuerwehren überfordert? Mit solchen Szenarien befasste sich der Katastrophenstab des Hochtaunuskreises am Samstag in einer Übung. „Der Katastrophenstab koordiniert bei Naturkatastrophen oder besonderen Gefahrenlagen die Einsätze. Er muss schnell und reibungslos arbeiten. Jeder muss genau wissen, was zu tun ist und was seine Aufgaben sind, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten“, erklärt Landrat Ulrich Krebs. „Den Katastrophenstab im Hochtaunuskreis gibt es schon lange. Doch durch Personalwechsel war es wichtig, die neuen Mitglieder mit ihren Aufgaben vertraut zu machen“, sagt Wolfgang Reuber vom Katastrophenschutz, der die Übung vorbereitet hatte. Die Übung diente vor allem dazu, die Situationen durchzudenken, so Reuber weiter. Wer muss Spezialkräfte anfordern? Wer kümmert sich um die

Logistik, wer informiert die Bevölkerung, und wie läuft der Informationsfluss zu übergeordneten Behörden oder Einsatzkräften, wenn herkömmliche Kommunikationswege ausfallen? Diese Fragen müssen geklärt sein, bevor ein Katastrophenfall eintritt und Menschenleben gefährdet sind. In Gruppenarbeit erarbeiteten die rund 25 Teilnehmer die komplexen Handlungsabfolgen für jedes Szenario. Dabei mussten auch weniger offensichtliche Dinge berücksichtigt werden. So ist ein Dienstplan nötig, damit der Katastrophenstab auch nach drei Tagen noch handlungsfähig bleibt, und es muss sichergestellt sein, dass ausreichend Einsatzkräfte im Gebiet verfügbar sind und versorgt werden. Alle Aufgaben wurden klar einer Person im Stab zugeordnet, sodass jeder wusste, wer was, wann und wie erledigen muss. Da im Katastrophenfall die enge Zusammenarbeit von Behörden und Einsatzkräften entscheidend ist, nahmen auch Mitglieder des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr an der Übung teil. Bereits im September soll es eine weitere Übung geben, um das Gelernte zu vertiefen.

„Geflecht“: Ein neuer Ort für Teilhabe und Begegnung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 4. Juli, eröffnet das neue Begegnungszentrum „Geflecht“. Das Projekt richtet sich insbesondere an Frauen mit Migrationserfahrung und soll einen geschützten Raum für Austausch, Selbstermächtigung und gesellschaftliche Teilhabe schaffen.

Die Eröffnung beginnt um 18:30 Uhr in den neuen Räumen im Hessenring 71. Neben der Projektleiterin Dr. Carolina Roldán-Majewski und der Vorstandsvorsitzenden Marioly Alcázar-Wittich (Enie e.V.) werden Vertreter der Stadt Bad Homburg sowie internationale Gäste Grußworte sprechen. Ein besonderes Highlight ist das Grußwort von Tobias Ottaviani, Vertreter des zuständigen Dezernats der Stadt Bad Hom-

burg. Sein Dezernat – angeregt durch die Beratung der Frauenbeauftragten Hasibe Otter – bekräftigte frühzeitig die wohlwollende Haltung der Stadtverwaltung gegenüber dem Vorhaben. Das Zentrum „Geflecht“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Die Umsetzung erfolgt durch den Verein Enie, der sich seit 2016 für Mehrsprachigkeit, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Mitgestaltung engagiert. Nach einem kurzen Festakt sind alle Gäste eingeladen, die neuen Räume zu erkunden, bei Musik und Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen und das Netzwerk kennenzulernen, das hinter „Geflecht“ steht.

Historische Führung durch den Schlosspark

Bad Homburg (hw). Bei einer historischen Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) am Sonntag, 6. Juli, um 11 Uhr werden die Teilnehmer in die Geschichte des Schlossparks und dessen botanische Besonderheiten eingeweiht. Der Schlosspark wurde stark durch die landgräfliche Familie und die letzten deutschen Kaiser geprägt und zählt zu den bedeutendsten historischen Landschaftsgärten in Hessen. Seine Entstehungsgeschichte erschließt sich bei einem Spaziergang. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 9 Euro, ermäßigt 7 Euro. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Schlossrundgang „Vom Keller bis zum Dach“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 3. Juli, von 18.30 Uhr an die Themenführung „Vom Keller bis zum Dach“ im Schloss. Dabei gelangen die Teilnehmer an Orte, die sonst verborgen bleiben. So besichtigen sie etwa die alten Versorgungskeller, schreiten durch den sogenannten „Kaisergang“ von den Kaiserlichen Appartements in die Schlosskirche und schließlich bis hoch hinauf in den Uhrturm. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 12 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro. Eintrittskarten können Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erwerben.

Verkehrserhebungen mit Videotechnik

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Planungen zur Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 werden in dieser Woche Verkehrserhebungen mittels moderner Videotechnik durchgeführt. Ziel ist es, das Verkehrsaufkommen an ausgewählten Knotenpunkten im Stadtgebiet präzise zu erfassen und so eine fundierte Grundlage für die weitere Verkehrsplanung zu schaffen. Die dazu notwendigen Zählgeräte sind an insgesamt zehn Knotenpunkten installiert. Der Aufbau dauert an jedem Standort rund fünf bis zehn Minuten, da die Kameras bereits vormontiert sind. Einschränkungen für den Straßenverkehr sind nicht zu erwarten. Die Erhebungen finden an folgenden, jeweils drei- oder vierarmigen Knotenpunkten (KP) statt: Kaiser-Friedrich-Promenade/Friesenstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade/Seedammweg, Kirchgasse/ Im Heimgarten, Friedrichsdorfer Straße/Alt-Gonzenheim, Feldstraße/Hügelstraße, Lange Meile/Auf der Schanze, Lange Meile/Am Römischen Hof, Gotenstraße/Auf der Schanze, Gotenstraße/Am Römischen

Hof, K766 (Vilbeler Straße)/ Gonzenheimer Landstraße. Die eingesetzten Videokameras dienen ausschließlich der Kategorisierung von Fahrzeugen. Es werden keine Kennzeichen erfasst und keine Gesichter erkannt. Die Erhebung erfolgt vollständig im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorgaben.



Das Zählgerät erfasst die Fahrzeuge, die passieren. Foto: Stadt

Die Sommerkirche beginnt bald

Bad Homburg (hw). Mit den Sommerferien beginnt in den evangelischen Kirchengemeinden Bad Homburgs die Sommerkirche. Die nächsten sechs Wochen stehen unter dem Motto „Sommer voll Freude“ und die Kirchengemeinden laden zu vielen unterschiedlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein. An jedem Sonntag werden Gottesdienste an unterschiedlichen Orten gefeiert. Los geht es am 6. Juli um 10 Uhr mit Gottesdiensten in der Erlöserkirche und in der evangelischen Kirche in Gonzenheim. Um 11 Uhr lädt die Waldensergemeinde zum Einführungsgottesdienst ihrer neuen Pfar-

rerin Natalie Ende nach Dornholzhausen ein. Darüber hinaus finden weitere vielfältige Veranstaltungen statt. „Sommer voll Freude“ – das kann heißen, beim Musikkabarett zu lachen, beim Bible Art Journaling kreativ zu werden, musikalisch auf Entdeckungsreise zu gehen, bei der Filmmacht oder im Kleiderstübchen ins Gespräch zu kommen, mit der Familie in der „SpielplatzKirche“ Spaß zu haben oder beim Pilgern und Qigong neue Perspektiven zu entdecken. Das komplette Programm finden Interessierte im Internet unter www.zur-himmelspforte.de/sommerkirche.



Von rustikal bis fein –

Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtunus-Verlags



Sommer, Sonne, Leichtigkeit

Die Gastronomen der Region wissen, was ihre Gäste in dieser Saison lieben

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Ein altes und sehr wahres Sprichwort. Auch wenn das Thermometer steigt, wird natürlich gegessen und getrunken. Aber anders. Denn jetzt verlangt es viele nach erfrischenden, leichten Speisen und Getränken. Wie schön, dass es Biergärten, Restaurants und Gaststätten mit Sitzplätzen im Freien oder mit klimatisierten Innenräumen gibt. Dort kann sich der Gast entweder unter Schatten spendende Bäume, Sonnenschirme



und Pergolas setzen oder auch in den angenehm temperierten Innenbereich und ein kühles Getränk sowie ein zu den Temperaturen passendes, belebendes Gericht zu sich nehmen. Viele Gastronomen bieten in der warmen Sommerzeit spritzige Schorlen mit Limetten oder Zitronen an, eisgekühlte Säfte und natürlich das frisch gezapfte, kühle Blonde. Gern genommen wird jetzt ebenfalls ein Eistee, in dem die Eiswürfel fröhlich klirren, vielleicht eine erfrischende Weinschorle oder aber ein Glas eisgekühlter, perlender Prosecco. Dazu passt alles, was beliebt. Eine knusprige, bunt belegte Pizza mit gegrillter Zucchini, Paprika, Aubergine und Artischocke, oben auf schmilzt der Käse. Auch ein leichtes Fischgericht

in feinem Sud, dazu einen knackigen Salat und warmes Baguette. Auch ein leichtes Risotto oder eine Gazpacho (spanische, kalte Gemüsesuppe) sowie eine kalte Gurkensuppe passen bestens in die warme Jahreszeit. Immer gern genommen fehlt auf fast keiner Speisekarte der italienische Klassiker des Sommers: feiner Mozzarella mit aromatischen Tomaten, duftendem Basilikum und einigen Spritzern hochwertigem Olivenöl sowie als Topping Crema di

Balsamico. Indisch-europäische Fusionsküche wird hingegen im „Singh Restaurant am Park“ angeboten. Dort schmeckt das klassische Wiener Schnitzel genauso wie der „Indian Tandoori Plate“ mit Tandoori Fisch, dreierlei mariniertem Hähnchenbrustfilet, Garnelen, gebratenem Reis, Gemüse und Dips. Die „Alte Scheune“ in Ober-Erlenbach verwöhnt mit exquisiter Küche wie etwa Spargelravioli in Sahnesoße, Lachsfilet überbacken mit Käse und Champignons, dazu Kartoffel-Trüffelpüree sowie zum Nachtisch eine Creme Brûlée mit Eiscreme. Alles mit Liebe serviert in den kühlen Räumen oder auch auf der idyllischen Sommerterrasse, wo es sich sogar im Strandkorb schlemmen lässt.

PFIFFIGES VON PFIFFERLINGEN

LANDEHAUS
Alte Scheune
Nieder-Erlenbach
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt

☎ Steak-Hotline 06101 544000
✉ reservierung@alte-scheune.de
🌐 www.alte-scheune.de

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Singh Restaurant am Park

Hochzeit
Firmenfeier
Kommunion
Betriebsfeiern
Geburtstage
Catering

**direkt am Kurpark gelegen
mit schöner Terrasse**

Gerne stellen wir für Events das Restaurant exklusiv zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht email@singhrestaurant-am-park.de
Indische & Europäische Küche

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singhrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 688 1903

LOKALSPORT



Das E1-Fußballteam der SGK Bad Homburg feiert im österreichischen Montafon einen tollen sportlichen Erfolg. Foto: SGK

Ein unvergesslicher Saisonabschluss für das E1-Team

Bad Homburg (hw). Was für ein Wochenende für die jungen Fußballer beim Montafon Alpine Trophy Cup. Vom ersten Anpfiff an zeigte die E1 der SGK Bad Homburg im österreichischen Montafon, umgeben von imposanten Bergen, rauschenden Flüssen und strahlendem Frühsommerwetter, dass sie zu Recht zur Spitze des internationalen Teilnehmerfelds gehört. Unter der Leitung von Trainer Luigi Magurano und begleitet von den Betreuern Bogdan Fazli, Amin Abu Es Soud und Christoph Winzer sowie einer lautstarken Eltern-Fankurve vertrat das Team die Kurstadt mit Stolz – und belegte am Ende Platz 5 von 16 Teams.

Vier Spiele, vier Siege – die Jungs begeisterten mit temporeichem Kombinationsfußball. Im Viertelfinale behielten sie die Nerven und setzten sich erneut durch. Nur im Elfmeterschießen gab das Team einen einzigen Plat-

zierungskick ab – der Unterschied zwischen Rang 3 und 5. Trotz der hauchdünnen Entscheidung können die jungen Fußballer von sich sagen: Kein Team hat uns in der regulären Spielzeit geschlagen.

Gemeinsame Wanderungen entlang der Bergbäche, Taktikbesprechungen unter freiem Himmel und das abendliche Pizza-Ritual stärkten Freundschaften, die weit über den Platz hinausgehen. Spiele gegen Teams aus Deutschland, Österreich und Tschechien eröffneten neue Perspektiven – technisch wie kulturell.

Dieses Abschlussturnier der Saison 2024/25 war ein Erlebnis, das jeder Spieler in seinem Fußball-Tagebuch rot unterstreichen wird. Das Bad Homburg-Team reiste mit Medaillen, neuen Freundschaften und einem ordentlichen Schub Selbstvertrauen zurück nach Hause.

Sentinels kommen dem Aufstieg immer näher

Bad Homburg (gw). Der 35:7-Heimsieg gegen die Mainz Golden Eagles war für die Bad Homburg Sentinels der nächste Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft in der Football-Regionalliga Mitte und damit zur möglichen Rückkehr in die 2. Bundesliga.

Vor rund 300 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest, die bei hochsommerlichen 30 Grad den Schatten unter dem Tribünendach und den Bäumen suchten, diktierten die Hausherren vom Kickoff an das Geschehen.

Der Mann des ersten Viertels war Aaron Seward, der jeweils nach Zuspielder Quarterback Liam Müller für die beiden Touchdowns sorgte, die Jamie McCulley mit zwei präzisen Extrakicks zur 14:0-Führung ausbaute.

Der Touchdown für die goldenen Adler aus Mainz inklusive des Kicks zum zwischenzeitlichen 14:7 war nicht mehr als Ergebniskosmetik und vermochte die Sentinels nicht sonderlich aus dem Konzept zu bringen.

Christian Holmes -per Interception-, Hendrik

Holmes und nochmals Aaron Seward sorgten für die restlichen drei Touchdowns und auch Kick-Spezialist Jamie McCulley hatte noch drei weitere Erfolgserlebnisse. Zu den letzten beiden Touchdowns leistete Backup-Quarterback Timm Mieliech die Vorarbeit.

„Leider haben die Schiedsrichter mit ihren vielen Fahnen immer wieder den Spielfluss unterbrochen. Aber immerhin sind auf unserer Seite alle Spieler zum Einsatz gekommen“, kommentierte Sentinels-Vorsitzender Max Schwarz den sechsten Sieg im sechsten Spiel in der laufenden Regionalliga-Saison. Schwarz: „Aus den letzten vier Begegnungen fehlen uns jetzt nur noch zwei Siege zur Meisterschaft und der Teilnahme an der Relegation zur 2. Liga“.

Am kommenden Samstag gastiert der ungeschlagene Spitzenreiter beim Tabellenvorletzten Kassel Titans und anschließend folgt vor der Sommerpause noch ein Heimspiel gegen die Fulda Saints am 13. Juli.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FV Stierstadt – SG Westerfeld, FC 06 Weißkirchen – SpVgg. 02 Griesheim II (beide 19.30 Uhr), Usinger TSG – SG Oberlahn (19.45 Uhr).

Freitag: FC 09 Oberstedten II – SV Seulberg (20.15 Uhr).

Samstag: SG Eschbach/Wernborn II – FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II (14 Uhr), Usinger TSG II – SG Waldsolms II (16 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf (17.30 Uhr).

Sonntag: FC Mammolshain II – TuS Nieder-Eschbach II (12.45 Uhr), FV Stierstadt II – Alemannia Nied II, 1. FC 04 Oberursel II – SV Bonames II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III, EFC Kronberg II – SG Eintracht Feldberg II, FC Neu-Anspach II – DG Bornheim/GW Frankfurt II, SG Oberhöchstadt II – SV Niederulm, SG Harheim – SG Westerfeld II, TuRa Niederhöchstadt II – EFC Kronberg (alle 13 Uhr),

SV Seulberg II – SV 078 Hedderheim II (13.15 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – FSG Burg-Gräfenrode II (14 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Schloßborn (14.30 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – SV Bonames, FV Stierstadt – Alemannia Nied, SV Seulberg – SV 07 Hedderheim, SV Bommersheim – SV Bonames III, TSG 51 Frankfurt – Eintracht Oberursel, FV 09 Eschersheim – SV Teutonia Köppern II, SG Harheim – SG Westerfeld, SV Bosnien/Herzegowina – DJK Sportfreunde Frankfurt, SC Weiß-Blau Frankfurt – FSV Friedrichsdorf II (alle 15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TuS Hornau II, FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW Frankfurt (beide 15.30 Uhr), SG Ober-Erlenbach FSG Burg-Gräfenrode, SG Eschbach/Wernborn – FC Fortuna Frankfurt (beide 16 Uhr).

Mittwoch: FC 06 Weißkirchen II – FC Asteras Offenbach (19.30 Uhr). (gw)

Status der Erbpacht macht der SGO große Probleme

Bad Homburg (gw). Das Datum ist überliefert: mit Genehmigung der amerikanischen Besatzungsmacht ist die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach am 13. September 1945 gegründet worden. Ziemlich genau 80 Jahre ist das jetzt her und die Nachfahren der Vereinsgründer stehen derzeit vor ganz erheblichen Problemen, was die Zukunft der SGO angeht. Nicht was die Mitgliederzahl betrifft, denn mit 840 Sportlern ist der Bad Homburger Stadtteil-Club mit den rund 5.300 Einwohnern in seinen beiden Abteilungen Fußball und Tennis sehr komfortabel aufgestellt.

Präsident Christian Lotz, der seit 2023 an der Spitze des Vereins steht und der bei der Jahreshauptversammlung für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt wurde, sorgt sich vor allem um die Infrastruktur der Sportanlage „Im Wingert“, die im Naturschutzgebiet am Erlenbach in den 70er-Jahren ein Vorzeigeprojekt gewesen ist, die allerdings den aktuellen Anforderungen schon lange nicht mehr genügt.

„Der Status der Erbpacht bereitet uns diese Probleme“, weiß Lotz, warum es an der dringend benötigten Unterstützung durch die Stadt Bad Homburg mangelt, von denen andere Sportvereine in der Kurstadt auf Grund anders gelagerter Vertragsverhältnisse bei der Unterhaltung ihrer Plätze und Hallen profitieren. Die 63 000 Quadratmeter große Sportanlage „Im Wingert“ an der Seulberger Straße wird auf Grundlage eines über 99 Jahre laufenden Erbpacht-Vertrags genutzt. Das bedeutet, dass sämtliche Kosten für die Pflege der drei Plätze und des Geländes sowie für den Erhalt des Clubhauses und des Jugendvereinsheims vom Verein selbst getragen werden müssen. Lotz: „Von der Stadt erhalten wir auf Grund dieses bestehenden Vertrags für unsere ehrenamtliche Arbeit deshalb nur minimale Zuschüsse“. Dringend notwendige

Sanierungsarbeiten wie unlängst die Sanierung der Kabinen und der Duschräume im Clubhaus, die rund 60 000 Euro gekostet hat, muss die SGO aus eigenen Mitteln finanzieren.

Weitere, dringend erforderliche Maßnahmen wie die Erneuerung der Eternitplatten auf dem Dach, der Austausch der veralteten Ölheizung im Keller oder die Umwandlung des Rasenplatzes in einen zeitgemäßen Kunstrasenplatz sind für den im Amt befindlichen Vorstand unter den gegebenen Umständen nicht zu finanzieren. Lotz: „Inklusive Kunstrasenplatz und aller erforderlichen Modernisierungs-Maßnahmen würde das Gesamtpaket sich auf fast zwei Millionen Euro belaufen!“ Der Präsident verweist vor diesem Hintergrund mit Recht auf die nachweisbaren Erfolge der Vereinsarbeit, insbesondere im Bereich der Nachwuchs-Förderung.

Im Gegensatz zu den meisten Hochtaunusvereinen, die sich in den Altersklassen A- und B-Jugend zu Spielgemeinschaften zusammenschließen mussten, um an der Verbandsrunde teilnehmen zu können, verfügte die SG Ober-Erlenbach in der Saison 2024/25 über 17 eigene Nachwuchs-Mannschaften von der U 7 bis zur U 19, die sich mit ihren 35 Trainern und Betreuern über drei Meister-Titel und zwei Pokalsiege freuen durften. Trainer Norbert Happ steht seit Jahren für eine außerordentlich erfolgreiche Jugend-Sparte der Tennis-Abteilung, die für ihre rund 300 Mitglieder im Juli und August zwei weitere Sommerferien-Camps anbietet.

„Der vor 50 Jahren geschlossene Erbpacht-Vertrag war früher sicherlich sinnvoll, ist jedoch heute einfach nicht mehr zeitgemäß“, hofft Lotz, dass seine mit der Stadt bereits geführten ersten Gespräche in dieser Angelegenheit in absehbarer Zeit zu Ergebnissen führen werden.

LSC Bad Homburg trauert um Ehrenmitglied Karledzard Beuß

Bad Homburg (hw). Am 21. Juni ist Karledzard Beuß, Ehrenmitglied des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC), im Alter von 85 Jahren verstorben. Beuß hatte sich im Luftsportclub über Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert und als Fluglehrer viele jugendliche Segelflieger ausgebildet.

Er wurde am 1. September 1939 geboren und ist mit 17 Jahren, am 1. Mai 1957, in den LSC eingetreten. Sein Bruder Bruno, der bereits im Verein aktiv war, hatte ihn damals mitgenommen. Während seiner langjährigen aktiven Mitgliedschaft hat Beuß sehr viel für den Verein geleistet. Er war bis zum Ende seiner aktiven Zeit Segelfluglehrer. Außerdem hat er in seiner Freizeit als Fluglehrer in der Flugschule Oerlinghausen geschult. Mit dem Bau unserer Segelflug-Startwinde schaffte Karledzard Beuß in den 80er-Jahren die Basis zur kostengünstigen und umweltschonenden Flugausbildung. Unter seiner Anleitung wurde die Winde mit einem Chevrolet 8 Zylinder-Motor (320 PS) ausgestattet und zieht seitdem die LSC-Schulungsdoppelsitzer, neuerdings per Kunststoffseil, in den Flughimmel. Nebenbei kümmerte er sich als Fachmann um die elektrische Infrastruktur der Vereinsgebäude. Selbst in seiner passiven Zeit hat er maßgeblich bei der Installation der neuen Flugzeughallen mitgewirkt. Krankheitsbedingt musste sich Beuß aus all diesen Aktivitäten zurückziehen, hat den LSC aber weiter-

hin gerne unterstützt. „Wir haben unserem Ehrenmitglied Karledzard Beuß viel zu verdanken und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten“, teilt der Vereinsvorstand mit.



Karledzard Beuß – ganz in seinem Element – auf dem hinteren Sitz des vereinseigenen Schulungsdoppelsitzers ASK2. Foto: LSC Bad Homburg

Sport in Kürze

Tennis: In der 1. Bundesliga Süd haben die Herren 30 des TC Bad Homburg am Samstag in Dachau mit 6:3 gewonnen und wollen den zweiten Tabellenplatz beim Saisonfinale am Samstag um 13 Uhr in Graching verteidigen.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets sind in der 2. Bundesliga Südwest nach den beiden Niederlagen bei den Heidelberg Hedgehogs (5:10 und 3:6) auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen.

Judo: In der 2. Bundesliga Süd haben die Männer der HTG Bad Homburg das Hessen-Derby beim JC Rüsselsheim mit 3:11 verloren. Der letzte Kampftag findet nach der Sommerpause am 6. September statt und dann erwartet die HTG den VfL Sindelfingen im Primodeus-Park. **Football:** Die U-20-Junioren der Bad Homburg Sentinels haben in der Bundesliga Süd (GFL Juniors) am Sonntag gegen die Wiesbaden Phantoms im Sportzentrum Nordwest mit 56:7 gewonnen. (gw)

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1)
von Andrea Peyerl

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigten sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften“.

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 17. Juli 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Blickachsen-Führungen

Bad Homburg (hw). Die FDP Bad Homburg lädt zu einer besonderen Führung durch die Skulpturen Ausstellung „Blickachsen“ ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 4. Juli, um 18 Uhr im Kurpark statt. Treffpunkt ist der Schmuckplatz. In einer exklusiven Führung erhalten die Teilnehmer spannende Einblicke in die künstlerischen Konzepte und Hintergründe der Ausstellung. „Die Blickachsen zeigen, wie vielgestaltig, offen und auch streitbar Kunst sein kann – und genau das ist es auch, was uns als Freie Demokraten ausmacht: der Austausch von Ideen, das neugierige Fragen und das gemeinsame Nachdenken über die Zukunft unserer Gesellschaft“, erklärt Tim Hordorff, Vorsitzender der FDP Bad Homburg. Im Anschluss an die Führung lädt die FDP zu einem Get-Together ein – bei ei-

nem Glas Wein oder Wasser besteht Gelegenheit zu Gesprächen über Kunst, Politik und das, was Bad Homburg bewegt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze jedoch begrenzt. Um eine Anmeldung per E-Mail an rudolf.pietzke@fdp-hg.de wird daher gebeten. Auch die SPD-Fraktion bietet eine Blickachsen-Führung an. Unter fachkundiger Führung der Kunsthistorikerin Esther Walldorf und ihrem Kollegen von der Galerie Scheffel werden Teilnehmern die Künstler vorgestellt und die Kunstobjekte nähergebracht. Mit dabei sind der SPD-Stadtrat Tobias Ottaviani sowie die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. Treffpunkt für den Rundgang ist am Montag, 7. Juli, um 17.30 Uhr, am Schmuckplatz in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Führung ist kostenfrei.

Ballroom-Konzert „Tango Argentino“

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr wird die Bad Homburger Schlosskirche zum Marktplatz von San Telmo, einem der ältesten Stadtviertel von Buenos Aires. Castle Concerts lädt zu einem Ballroom-Konzert mit leidenschaftlichen Tango-Rhythmen ein. Für eine neue CD-Produktion der K&K Verlagsanstalt kommt Gabriel Rivano aus Buenos Aires mit seinem Bandoneon zum dritten Mal nach Bad Homburg, dieses Mal begleitet von Peter Antony am Klavier. Die beiden Musiker freuen sich auf begeisterte Tango-Paare im Publikum, die sich vom Rhythmus anstecken lassen: Es wird Raum und Gelegenheit geben, seinen Gefühlen zu folgen und ihnen vor der Bühne als Tänzerin und Tänzer Ausdruck zu verleihen. Gabriel Rivano lebt in Buenos Aires, wo er

1958 geboren wurde. Er ist Bandoneonist, Gitarrist, Flötist und Komponist und tritt seit 1981 in unterschiedlichen Formationen in Konzertsälen und Theatern in Südamerika, Europa und Asien auf. Mehrere seiner Werke hatten ihre Premiere im berühmten „Teatro Colón“ in Buenos Aires.

Peter Antony wurde in London geboren. Geprägt von seiner klassischen Ausbildung und einer reichen Laufbahn als Jazz-, Soul- und Popmusiker, schöpft er aus einem weiten Erfahrungsschatz. In seinem Spiel verschmelzen Klangfarben und Emotionen zu musikalischen Geschichten.

Das Konzert wird live für die CD-Edition der Castle Concerts dokumentiert. Eintrittskarten für 15 Euro bei freier Platzwahl gibt es bei Frankfurt Ticket Rhein-Main.



ANKÄUFE

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchte Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunshandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Wohnmobil Dehler Profi GL auf Basis T4 VW-Bus (auch als Büro mobil einsetzbar), 105 PS, Bj. 92, 178000 km, Autom. Getriebe, elektr. Hochdach, WC, Dusche, Kühlschrank, Kochplatten, noch o. TÜV, daher nur VB. 9.500,- €
Tel. 06172/5936666 -jederzeit

VW Tiguan 1.4 TSI, EZ 6/2016, 129.000 km, 150 PS, Comfortline, TÜV/Inspektion neu, schwarz, 14.900,- €. Tel.0151/24271284

Knaus Südwind 500 FU Celebration 50 Jahre, Bj. 2012, TÜV/GAS NEU bis 05/2027, 4x Schlafpl., Zul. Gew. 1400 kg, Leergew. 1180 kg, Länge 728 cm, Truma Heizung, Fußbodenheizung, Kühlschrank, Doppelbett, 3x Kochfelder, Dusche/WC, Markise, 2x HEKI, Alarm, AL-KO-Mover, Privat, FP 8700,- €, sedbernd@magenta.de
Tel. 0178/2286581

Corsa, EZ 2/14, 270.000, silber, TÜV/HU neu, Parkpl.schaden, Sitzheizung, Klima, Einparkhilfe hinten, VB 3.900,- € Tel. 0176/21359758

Wohnmobil-Büster T680. Renault-Master 140 dci Basis. 73.000 km, EZ 2004, TÜV+Gas-Prü. neu. Vollaustattung, 4 Schlafpl. VP 27.000 €. Tel. 06172/83482 o. 0179/5324286

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. (Bad Soden) zu verkaufen. Preis VB, Baujahr 2018. charliean@icloud.com

KFZ-Einstellplatz in Tiefgarage Frankfurter Str. 26 Kronberg zu vermieten 85,- €/Monat. Tel. 0172/6605099

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Stahlfelgen abzugeben. Preis 100,- €, abzuholen in Weisskirchen. Tel. 06171/919646

KENNENLERNEN

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavaler, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begenen uns respektvoll. Chiffre VT 04/26

Freizeitgruppe in deiner Nähe mit Meet5! Gemeinsam aktiv sein & neue Leute kennenlernen: Wandern, Stammtische, Tanzen u.v.m. Alter: 50-70+ Jahre. Fühl dich wieder jung – mit Meet5! Meet5 App jetzt auf deinem Handy herunterladen!

Gesellschafterin gesucht. Senior-Unternehmer, Witwer, bestens situiert, mit schönen Anwesen in Königstein und Bad Homburg, möchte eine beruflich und familiär unabhängige, kulturell interessierte, gepflegte Dame bis 70 kennen lernen, als Gesellschafterin, Begleitung zu Events, Konzert, Theater, Restaurantbesuchen, Kurz- und Langzeitreisen, u.m.
Mail: peter.fischer-300@t-online.de oder Chiffre 02/27

PARTNERSCHAFT

Dominanz für reiche Frau. Macher, 58J. ist offen für ein sorgenfreies Leben. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► Gisela, 76 J., charmant u. jung geblieben, elegant in Auftreten u. Denken, liebt Kultur, Spaziergänge u. gutes Essen. Sie sucht einen gebildeten, liebevollen Mann, mit dem man durch Dick und Dünn geht. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► Sabine, 62 J., naturverbundene Tierfreundin, gärtnerin mit Leidenschaft u. würde gerne wieder für zwei kochen. Suche einen zuverlässigen, lebensbejahenden Mann, der Zweisamkeit genauso schätzt wie Freiraum. pv Tel. 0176-34498648

BETREUUNG/PFLEGE

Ich suche eine Stelle als Pflegekraft und Betreuung, stundenweise. Ich habe langjährige Erfahrung (mit Demenz, Diabetes, Schlaganfall, Parkinson) in der Pflege und Haushalt – für eine Tätigkeit für Seniorenbetreuung im privaten. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne, Ort 61350 Bad Homburg, Oberusel. Tel. 0163/3004661

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Angehörige in Bad Homburg werden mit meiner Unterstützung entlastet. Ihre erfahrene Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell. Kostenübernahme teilweise von Pflegeversicherung möglich Tel. 0176/24891273

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche ein Gartengrundstück oder Grünfläche zum Kauf in Schwabach, Sulzbach, Bad Soden oder Eschborn. Tel. 0173/9768375

Streuobstwiese Mammolshain, 1670 m², mit renovierungsbedürftiger Hütte, direkt vom Eigentümer, 48.000,- €. Tel. 0162/1318615

Garten zum Kauf, Kronberg, Nähe Schafhof, ca. 600 m², Hütte, Gerätehütte, eingezäunt, zwei Eingänge, Brunnen, Zufahrt. VB 90tsd. €. Tel. 01521/8664605

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche ein kleines Haus mit Garage, ggf. mit Garten in und um Glas- hütten OT Schloßborn. Mieten oder Kauf. Chiffre VT 01/27

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191



Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim um 1900.

Foto: Heimatmuseum

Ausstellung würdigt 125 Jahre Freiwillige Wehr Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Am 10. März 1900 wurde im Darmstädter Hof die Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim von 64 Männern gegründet, nachdem am 3. Dezember 1899 ein Großbrand in Gonzenheim wütete. Aus diesem Anlass wird zurzeit in der Sparda-Bank Hessen, Waisenhausstraße 1, eine Ausstellung von Exponaten, entnommen aus der Sonderausstellung des Heimatmuseums Gonzenheim gezeigt.

Das Feuer brach nachmittags gegen 17 Uhr in der Scheune von Georg Will aus, die er in geistiger Umnachtung angezündet hatte. Die Flammen griffen auf den Stall und das Wohngebäude über und auch die benachbarten Häuser wurden eingäschert. Insgesamt sechs Gebäude sind abgebrannt, die sich an der Stelle des früheren Kartäuser Hofes befanden, zwischen Alt Gonzenheim und der Holzhäuser Straße. Es waren viele Nachbarwehren im Einsatz, und zwar aus Homburg, Ober-Eschbach, Kirdorf, Seulberg und Friedrichsdorf. Gonzenheim hatte zu dieser Zeit die übliche Pflichtfeuerwehr. In dieser musste jeder Mann, der über 20 Jahre alt war, sechs Jahre als Pflichtfeuerwehrmann Feuerlöschdienst verrichten. Diese Pflichtfeuerwehr arbeitete mit einer einfachen, fahrbaren Handdruckspritze, in die das Wasser aus Ledereimern durch eine Kette von Männern zugereicht und hineingeschüttet wurde.

Da es Anfang des 20. Jahrhunderts noch keine zentrale Feuerwehrsirene gab, die bei Feueralarm ausgelöst wurde, waren an verschiedenen Stellen im Ort Handsirenen angebracht. Zuvor wurde ein Feueralarm durch Signalhörner ausgelöst. Eine solche Handsirene als

auch einige Ledereimer sind in der Ausstellung zu sehen.

Vor 1943 befand sich eine Feuermeldestelle im Anwesen Westerfeld, Alt Gonzenheim 14, und im Alarmfall wurde von dem benachbarten Turm der Volksschule mit der dort befindlichen Glocke die Wehr alarmiert. Diese Feuermeldestelle wurde mit einem Schild gekennzeichnet, welches noch erhalten und ebenfalls ausgestellt ist. Erst 1943 wurde die Alarmierung auf Sirenenalarm umgestellt und der erste Funkverkehr wurde Anfang der 1970er-Jahre eingeführt.

Die Feuerwehrleute wurden immer wieder geschult und in Übungen auf Ernstfälle vorbereitet wie beispielsweise Maschinistenlehrgänge, Motorsägeunterweisung, Chemieterricht oder Atemschutzübungen. Heute besteht die Feuerwehr Gonzenheim aus der Einsatzabteilung, sowohl Männer als auch Frauen, der Minifeuerwehr, gegründet im Jahr 2000, der Jugendfeuerwehr, gegründet am 1. April 1974, und der Alters- und Ehrenabteilung. Bereits im Jahr 1957 gab es eine Schülerfeuerwehr. Die Einsatzabteilung führt jährlich einen Brandschutztag durch, an dem die Schulkinder der vierten Klassen der Friedrich-Ebert-Schule in die Arbeit der Feuerwehr eingewiesen werden. Auch wurde jahrelang ein Festwagen für das Laternenfest gebaut. Heute noch werden am Laternenfestsonntag vor und in der Fahrzeughalle Getränke und Essen für die Besucher des Laternenfestes angeboten. Auch der Tag der offenen Tür hat bereits Tradition.

Die Ausstellung wird noch bis zum 22. August zu sehen sein.

STELLENMARKT

Verkäufer/in (m/w/d)

für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00
Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau

für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. morgens u. nachmittags je 2
Std. ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442



Internistische Hausarztpraxis Dr. Reinhild Allef

sucht

eine/n **Medizinische Fachangestellte/n (MFA)** (m/w/d)

(Teilzeit, ca. 20h/Woche)

und eine/n **Auszubildende/n oder Umschüler/in zur MFA** (m/w/d)

übertarifliche Bezahlung, Qualifikation wird stark gefördert, beste Bedingungen, auch Homeoffice möglich. Auch Quereinsteiger/innen.

Tel: 06172 459945, praxis@dr-allef.de, www.dr-allef.de

Seit 30 Jahren für Menschen mit seelischer Behinderung da

Bad Homburg (hw). Das 30-jährige Jubiläum der Tagesstätte für Menschen mit einer seelischen Behinderung wurde am 18. Juni 2025 im Garten der Regionalen Diakonie in Bad Homburg gefeiert. Das Team der Tagesstätte und die Besucher:innen hatten einen Rückblick vorbereitet, unter anderem mit Bildern vom ersten Club-Café 1992, aus dem heraus die Tagesstätte im Oktober 1994 gegründet wurde. Den musikalischen Rahmen der Feier gestaltete Susanne Epple mit dem Musikworkshop des Offenen Ateliers in Wehrheim. Im Anschluss war bei einem Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, betonte bei der Jubiläumsfeier besonders den Aspekt der Sozialen Teilhabe. „Die Tagesstätte, jetzt „Alltagsassistenz Tagesstruktur“, ist ein Ort, an dem Partizipation, persönliche Gestaltung des Alltags gelebt und erprobt werden kann. Sie ist ein Teil im Sozialraum und bietet, zum Beispiel im Club-Café oder im Dorfladen auf dem Oberhof, Raum für Begegnungen. Der Sozialraum ist der Ort, an dem ich mitwirke.“ Dr. Juliane Schütz, Dekanin des Evangelischen Dekanates Hochtaunus, ergänzte in ihrem geistlichen Wort: „Das Motto der Evangelischen

Kirche „Du bist nicht allein“ passt gut zu den Inhalten der Alltagsassistenz Tagesstruktur“. Hier sehen sich die Menschen gegenseitig und der Alltag wird geteilt im Sinne von „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Auch Stadtrat Tobias Ottaviani, würdigte, in seinem Grußwort die Arbeit der Mitarbeiter der Tagesstätte der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus: „Seit über drei Jahrzehnten leistet die Tagesstätte einen wichtigen Beitrag für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung – mit Herz, mit Fachwissen und mit einem klaren Ziel: Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Und letztlich zeigt das Wirken der Teams und der Besucher der Tagesstätte, wie sich der Ansatz, weg von der geschlossenen Isolation, hinein in die Gesellschaft mit der Reform der UN-Behindertenkonvention und dem Bundesteilhabegesetz verändert hat. Und von dem Erfolg profitieren wir als Gesellschaft alle.“

Begegnungen tragen dazu bei, dass ein Verständnis füreinander entwickelt wird. Diese Herausforderung wird die Diakonie weiter annehmen und Menschen auch zukünftig einen Platz geben, in dem ein gegenseitiges Zuhören und Verstehen und ein selbstbestimmter Alltag möglich ist. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Landeswohlfahrtsverband.



Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Gartenspaß auf Augenhöhe

(DJD). Viele Gartenbesitzer haben die Vorteile eines Hochbeets erkannt. Dank der komfortablen Höhe ermöglichen die Holzkonstruktionen ein rückenschonendes und ermüdungsfreies Arbeiten – und versprechen zudem eine reiche Ernte an Salat, Gemüse und frischen Gartenkräutern. Bei der Anlage und Befüllung kommt es auf den richtigen, mehrschichtigen Aufbau an: Ganz unten eine Drainage, darauf Kompost und oben geeignete Produkte wie die Floragard Bio Hochbeet- und Gewächshauserde. Bei einem vorhandenen Hochbeet bietet es sich an, zum Start der neuen Saison frische Erde auf der obersten Schicht nachzulegen. Eine Abdeckung zum Abschluss etwa mit Floragard Erdbeer- und Gemüsemulch kann die Wasserverdunstung reduzieren und somit Gießwasser sparen. Auch der Unkrautwuchs im Hochbeet wird so gehemmt.



Gärtnern ohne schiefen Rücken: Ein Hochbeet ermöglicht das bequeme Anbauen von Salat, Gemüse und Kräutern. Foto: DJD/Floragard

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Haustechnik

· Heizung · Sanitär · Solar · Kundendienst ·

Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000

Telefax 06175 / 1030

Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort für unsere Tankstelle in Bad Homburg einen Kassierer m/w/d inklusive Shop Betreuung in Teilzeit oder Vollzeit .



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 · 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (556,-€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen



Fahrer (m/w/d) für Schüler- & Tourenbeförderung aus Oberursel

auf Minijob/Teilzeit-Basis (14,28 €/Std. Tarifvertrag)
• Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
• Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
• Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
• 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!



Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft (m/w/d) im Speisesaal

(Teilzeit 28,88 Std./Woche, befristet bis 31.05.2026)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Ein- und Abdecken der Tische sowie Austausch der Tischdecken und Servietten
- Vorbereiten und Servieren von Speisen und Getränken
- Entgegennahme von Kundenwünschen
- Bestückung der Speisewagen und des Buffets
- Hygienekontrollen gemäß Vorgaben

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Bereich Service und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Offener und freundlicher Umgang mit den Bewohnern (m/w/d)
- Ausgeglichenheit und Geduld sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline (06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Mitarbeiter:in

Kundenberatung & Seminarorganisation (m/w/d)

TZ mit 20 Wochenstunden

Die Stiftung Reformhaus-Fachakademie - Akademie Gesundes Leben ist ein führendes Seminarhaus mit dem Fokus auf ganzheitliche Gesundheit, Ernährung, Achtsamkeit und persönliche Entwicklung.

Zur Verstärkung unseres Kunden- und Organisationsteams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter:in. Wenn Sie Teamgeist, Kommunikationsfreude, Organisationstalent und Interesse an einem vielseitigen Arbeitsumfeld mitbringen – dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Interessierten und Kund:innen
- Bearbeitung von Anmeldungen, Rechnungen und Stornierungen
- Koordination der Trainer:innen
- Abstimmung mit internen Abteilungen zur Seminarvorbereitung



Weitere Informationen finden Sie unter www.akademie-gesundes-leben.de/jobs



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email an:

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Tanja Freise
Gotische Straße 15
61440 Oberursel
bewerbung@rfa-oberursel.de



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort

eine/n Redakteur/in (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben:

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen finden und recherchieren, Geschichten lebendig schreiben
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen und Institutionen pflegen
- Termine erfassen und Termin-kalender pflegen

Das erwarten wir:

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de



Hochtaunus Verlag

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

BÜROSTUHL ZU BESETZEN!



Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab sofort

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungslisten/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubsvertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

Sie bringen mit:

- sicherer Umgang mit MS Office/Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de



Hochtaunus Verlag

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27



Dieter Dressel („Freunde der Central Garage“), Dr. Martin Deckert (Vorsitzender IMU, Integrationsmuseum Dornholzhausen), Gregor Maier (Stellvertretender Vorsitzender IMU), Simone Loewen (Vorstand IMU), Roswitha Wagner (Kita St. Marien), Dr. Christian Zschocke (Kuratorium IMU) und Bernd Hartmann (Schatzmeister „Freunde der Central Garage“) freuen sich über die Spende. Foto: Central Garage

Spendenübergabe in der Central Garage

Bad Homburg (hw). In der Central Garage wird derzeit die Ausstellung „Ernst Neumann-Neander – Ein Leben zwischen Kunst und Technik“ gezeigt. Sie beinhaltet eine Auswahl originaler Neander-Motorräder, seltene Exponate der Fahrmaschinen, historische Fotografien sowie künstlerische Arbeiten und Dokumente des vielseitigen Visionärs. Sie beleuchtet ein Leben im Spannungsfeld von Kreativität, Pioniergeist und Unangepasstheit – ein faszinierender Blick auf einen Mann, der seiner Zeit weit voraus war.

Ebenfalls zu sehen ist die Ausstellung „120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“ Das Rennen von 1904 war das erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden. Eine Million Zuschauer kamen an die Strecke, um die Rennwagen und die Rennfahrer

aus sieben Nationen zu sehen. Es sind Rennwagen aus der Zeit und viele Dinge rund um das Rennen, die völlig in Vergessenheit geraten sind zu sehen.

Mehr erfahren Interessierte auf unserer Internetseite www.central-garage.de. Die Ausstellungen werden beide bis Ende Januar 2026 zu sehen sein. Anstelle von Eintrittsgeldern werden die Besucher um Spenden für einen besonderen Zweck gebeten. Kürzlich konnten nun zwei Spenden übergeben werden, für die während der Ausstellung „E3 – Der Große BMW und Wundercar Collection“ gesammelt wurde.

Je 3500 Euro gingen an die Kindertagesstätte St. Marien in Bad Homburg und das Integrationsmuseum (IMU) in Dornholzhausen. Die Freude bei beiden Empfängern war groß.

„Wir holen die Patienten dort ab, wo es wichtig ist“

Bad Homburg (hw). Die Zahl der Krebserkrankungen steigt nach Angaben der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) weltweit. Auf der anderen Seite werden Therapiemöglichkeiten und Heilungschancen immer besser. Was bleibt, sind Spätfolgen der Erkrankung und Therapie. Nach kräftezehrenden Chemo- oder anderen medizinischen Therapien haben Körper und Seele oft schweren Schaden genommen. Genau hier setzt die Arbeit des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – „Die Lebensqualität im Fokus“ (LIF) an.

„Nach der Krebsdiagnose ist das Leben aus den Fugen“, wissen die Initiatoren des 2018 gegründeten Vereins, der Betroffenen bei der Bewältigung der onkologischen Situation Mut machen und Lebensqualität zurückgeben möchte. Ob Kardiotraining, Yoga, Tanzworkshop, kreatives Schreiben oder festliche Gala: LIF hat sich mit seinem facettenreichen Angebot zu einem festen Bestandteil des Vereins- und Kulturlebens im Hochtaunus entwickelt.

Dass LIF mit seinem Programm richtigliegt, beweist nicht nur die große Nachfrage, sondern wurde schwarz auf weiß bestätigt, wie Dagmar Giesecke, Vorsitzende des Fördervereins, nun bei der Jahreshauptversammlung berichten konnte. Erstmals hatte LIF eine Feedback-Aktion gestartet: „Das Ergebnis war rundum gelungen“, freute sie sich gemeinsam mit dem Vorstandsteam über die positiven Reaktionen der Befragten. „Es ist uns gelungen, die Patienten genau dort abzuholen, wo es wichtig ist und ihnen zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.“

Neu war nicht nur diese Aktion: Auch die Vereinsspitze präsentiert sich mit einem neuen Gesicht. Die Juristin Bettina Ludwig wird den LIF-Vorstand künftig als Beisitzerin unter-

stützen – ansonsten wurde der bisherige Vorstand bestätigt und entlastet.

Die LIF-Mitglieder ruhen sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, sondern planen zahlreiche weitere Aktivitäten, die an diesem Abend vorgestellt wurden – wie beispielsweise das diesjährige LIF Charity-Golfturnier am 27. Juli sowie die glamouröse Gala zum „Pinken Oktober“ am 24. Oktober im Steigenberger Hotel. Weitere Infos gibt es auf der Website des Fördervereins unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerderverein-onkologie.



Frauenpower im Vorstand: Bettina Ludwig (Beisitzerin), Claudia Cirkel (Schriftführerin), Katharina Goll (Stellvertretende Vorsitzende) und die Vereinsvorsitzende von LIF Dagmar Giesecke (v. l.). Foto: LIF

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

LEDERJACKEN aller Art

HÜTE aller Art

PERLICKEN

TRACHTEN aller Art

Ankauf von **LOUIS VUITTON** Taschen

TASCHEN aller Art

GOLDMÜNZEN aller Art

TAFELSILBER aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3	4	5	7	8	9	10	11	12
JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI	JULI

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

WIR ZAHLEN
BIS ZU

101,50€,-

PRO GRAMM
GOLD